

Rund um den Nasenbach

Das Monatsmagazin für Wallenstein,
Albaching und Umgebung



Nächster Redaktionsschluss: Mittwoch, 28. November - e-mail: nb-verein@albaching.de - Internet: www.nasenbach.de

Das erste Gefecht und der erste Schuss

Auftaktveranstaltung zum „Wallenstein-Jahr 12/13“ mit Bayerns größter Modellkanone

Albaching (gm) - Eine riesige Kanone, historische Kostüme, Musketen, Piken und Soldaten, all das war am letzten Oktoberwochenende in Albaching zu sehen. Die Auftaktveranstaltung zum „Wallenstein-Jahr 12/13“ des Theater- und Musikvereins Albaching und des Theaterkreises Wasserburg war ein gelungener Erfolg.

Viel Vorbereitung und viel Engagement aller Beteiligten haben dazu beigetragen, das Wallenstein-Jahr zu eröffnen. Angefangen vom Bau der riesigen Kanone mit einer Gesamthöhe von über fünf Metern, der Pyrotechnik, den Kostümen, der Planung und Moderation des Spektakels und Proben im Schneeregen mit Wind, bis hin zu den vielen Zuschauern, die ebenfalls in historischen Gewändern erschienen sind, haben alle zum Erfolg und der Eröffnung des Wallenstein-Jahres mitgeholfen und mitgewirkt.

Nach einem Frühstück mit Handwürsten begaben sich Darsteller und Volk in die Kirche. Mit einem

feierlichen Gottesdienst durch Alt-Abt Odilo Lechner, Prior Frater Emmanuel Bernhard Rotter und Diakon Reinhold Lindner wurde am 28. Oktober offiziell das Wallenstein-Jahr begonnen.

Zug durchs Dorf auf die „Schweden-Wiese“

Anschließend folgte ein Zug von der Kirche aus durch das Dorf bis zur „Schweden-Wiese“ am Kellerberg. Angeführt von den Darstellern der schwedischen Kavallerie, gefolgt von den Muske-

tieren, marschierte der Feind am Anfang des Zuges. Dazwischen die Ehrengäste, wie Schirmherr und Wasserburgs Bürgermeister Michael Kölbl, die Geistlichkeit, Albachings Bürgermeister Franz Sanftl und die Blasmusik-Kapelle Albaching-Pemmering.

Danach folgten die bayerischen Musketiere, zwei Kanonen, sowie die Pikanieri als vereinigte Armee. Viel Volk folgte den verfeindeten Armeen und positionierte sich um das Schlachtfeld herum, ebenso wie das Bayerische Fernsehen, welches einen Beitrag am Montag darauf in der TV-Sendung „Abendschau“ brachte.

Nach einer einleitenden Moderation durch Johannes Wimmer und Brigitte Voglsammer übernahm Spielleiter und Regisseur Christian Huber das Kommando und

eröffnete die Schlacht. Die schwedischen Reiter konnten durch die Pikanieri mit ihren fünf Meter langen Piken aufgehalten werden. Als die schwedischen Musketiere von der Flanke in die Schlacht einfielen, mussten sich die Fußtruppen zurückziehen.

Pyrotechnik im Einsatz

Mit Kanonenschüssen, die Dank der Pyrotechnik von Robert Köbinger knapp vor den Pferden „einschlugen“, war der erste Vorstoß abgewehrt. Doch die Musketiere der Schweden eröffneten das Feuer auf die vereinigten Armeen

*Lesen Sie weiter
auf Seite 3*

Gleise bis Wasserburg

MBC-FE macht Dampf **Seite 17**

Keine Chance dem Holzwurm

Dachsaniierung in der Kirche **Seite 27**

Gesund und fit für 50 +

Aktionstag war voller Erfolg **Seite 31**



Der erste Schuss: Bayerns größte Modellkanone, das Symbol für das „Wallenstein-Jahr 12/13“ mit zahlreichen Darstellern aus dem Altlandkreis Wasserburg. Foto: Georg Barth



Mit einem feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche Albaching, zelebriert vom Andechser Alt-Abt Odilo Lechner, starteten die Mitwirkenden aus Stadt und Altlandkreis Wasserburg am Inn offiziell ins Festival-Jahr „Wallenstein 12/13“. Foto: Heck

DER NASENBÄR ERZÄHLT...



Der Gicht-Patient

Die Premiere von „Wallensteins allerschleunigstem Tod“ wurde vom Nasenbären begutachtet. Und es muss nun auch über dieses Theaterstück gesprochen werden: Wer war denn dieser Wallenstein? Das weltweite Web gibt die unglaubliche Antwort: Er hatte sie: Die Gicht! Wallenstein, der große Heerführer, der derzeit in eindrucksvoller Weise auf der Bühne des TMVA „allerschleunigst“ seinen Tod findet, litt - was viele nicht wissen - an einer Krankheit, die mit den Symptomen der Gicht übereinstimmt. „Anno 1620 im Julio bin ich auf den Tod krank gewesen, und die Krankheit, vermein ich, dass ich mirs mit Trinken causiert hab“, so Wallenstein persönlich. Wallenstein ist nur einer in der langen Reihe hochgestellter Persönlichkeiten, die an der Gicht litten, wie z.B. Friedrich der Große, Preußenkönig Friedrich Wilhelm I., der Heerführer Cromwell und Kaiser Napoleon, Ludwig der XIV., Karl V., Alexander der Große, Heinrich VIII. und Michelangelo, die Reformatoren Luther und Calvin, der Maler Rubens, der Dichter Goethe und dieser Nasenbär. Was diese Menschen jeweils auf Ihrem Gebiet geleistet haben, steht außer Frage und ist historisch belegt. Warum aber haben alle diese Menschen die Gicht? Ganz klar: Es muss

ein Zusammenhang zwischen Hirn und Gicht bestehen.

Der erste Gichtforscher Sydenham wies bereits 1624 darauf hin: „Ebenso nachteilig ist auch das überspannte Studiren und allzu starke Anstrengungen des Geistes. Aus dieser Ursache ist auch begreiflich, warum Dummköpfe äußerst selten dieser Krankheit ausgesetzt sind.“ Die Gicht war also nicht nur ein Zeichen von Reichtum, sondern auch ein Attribut der Intelligenz und wurde so zu Zeiten Wallensteins durchaus gewürdigt. Die Gicht gehörte über Jahrhunderte zum guten Ton in der oberen Gesellschaft. Gicht hat man also, wenn man eine große Persönlichkeit ist. Sollte jemand Fragen dazu haben, kann er sich gerne an die Nb-Redaktion wenden. Die vergibt derzeit einen Ratgeber: „In sieben Tagen zum Gichtanfall“. Und keine Sorge: Gicht kann auch noch im hohen Alter herbeigeführt werden. Bei großer Nachfrage werden auch Kochkurse stattfinden, denn nicht alle Lebensmittel eignen sich für bzw. gegen die Gicht. Übrigens: „Wallensteins allerschleunigster Tod“ ist empfehlenswert und durch die Spieler in beeindruckender Art umgesetzt. Was sich auf dieser Bühne abspielt, ist aller Ehren Wert und sollte angeschaut werden. Obwohl Wallenstein hier gar nicht an der Gicht leidet, sondern ständig Wein trinkt. (pf)

Impressum:

Stand: 11/2012

Herausgeber: Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. (kurz: „Nb-Verein“)

Vorstand: 1. Vorstand: Gerty Trautbeck; 2. Vorstand: Gitti Tröstl; Kassier: Günter Ganslmeier; Schriftführer: Franz Konrad; Beisitzer: Stefan Fleidl, René Pfeifer, Christian Rinner und Ralf Wagner

Redaktion (re): Christian Fleidl (cf), Günter Ganslmeier (gg), Franz Konrad (fk), Günther Müller (gm), Christian Rinner (cr) und Johannes Wimmer (jo)

Ständige Mitarbeit Redaktion & Organisation: Markus Bauer (mb), Annemarie Binsteiner, Stefan Fleidl (sf), Wast Friesinger jun. (wffj), Rosi Fürst (für), Rita Ganslmeier, Boysi Gugg, Brigitte Haider (bh), Cilly Kromer (ck), Helmut Maier (hm), Franz Merkle (mer), Fritz Müller (fm), Resi Müller, Daniel Neumann (dn), Rita Neumann (neu), Klaus Oberpichler (ko), René Pfeifer (pf), Bärbel Pfitzmaier (bp), Magdalena Pfitzmaier (mp), Peter Schmieding (ps), August Seidinger jun. (as), Alfred Trautbeck, Gerty Trautbeck (cw), Gitti Tröstl (gt), Ulli Vital (uv) und Ralf Wagner

Freie Mitarbeit: Peter Bachmaier (pb), Georg Barth, Martin Blank, Marianne Brader, Josef Ebersberger (je), Alexander Gaier (ga), Johanna Ganslmeier (jg), Regina Ganslmeier (reg), Günter Haller (gh), Tobias Langer (tl), Franz Manzingler (fmx), Thomas Meixner (tm), Andreas Moser (mo), Sieglinde Ober (so), Michael Obermaier, Michael Posselt (pm), Anni Pschardt, Lorenz Richterstetter (rh), Elisabeth Sanftl, Bernhard Schmid (bs), Michael Schubert (mis), Thomas Stark (th), Veronika Strasser, Sabine Tröstl, Simone Tröstl, Jessica Vital-Robarge (jvr), Martin Vital (vm), Tobias Wagner (tw), Anton Wimmer (aw) und Verena Wimmer (vw)

Internet: Christian Rinner • **Internetseite:** www.nasenbach.de

Anzeigenannahme u. -bearbeitung, Kassenführung, Technik:

Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 88 99 80, e-Mail: ganslmeier@mnc-tec.de

Abonnement-Abrechnung und -vertrieb:

Gerty Trautbeck, Kreuzstraße 9, 83544 Albaching, Tel. 08076 / 88 68 98

Redaktionsbüro: Floriansweg 2, 83544 Albaching (im Feuerwehrhaus)
Telefon 08076 / 72 86 - Telefax 08076 / 88 84 40

e-Mail: nb-verein@albaching.de

Bankverbindung: Raiffeisenbank RSA eG, BLZ 701 695 24, Kto.Nr. 124 206

Auflage: 900 Exemplare

Druck: Offsetdruck Max Brummer GmbH, 85570 Markt Schwaben

Das Nb-Magazin erscheint jeden ersten Dienstag im Monat (außer August); siehe Nb-Terminkalender

Verbreitungsgebiet: Albaching, Rechtmehring, Maitenbeth, Freimehring, St. Christoph, Schleefeld, Ebrach und Forsting. (Das Nb-Magazin ist in den Geschäften und Banken im Verbreitungsgebiet kostenlos zu beziehen; für freiwillige Spenden bedanken wir uns herzlich.)

Wir bedanken uns bei allen, die am Entstehen des Nb-Magazins mitgewirkt haben. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Anonym abgegebene Artikel werden grundsätzlich nicht abgedruckt. Vervielfältigung und Reproduktion nur mit Erlaubnis der Nb-Redaktion und/oder der Nb-Vorstandschafft.



Fortsetzung von Seite 1

aus Bayern. Das Feuer wurde erwidert mit Musketen und ebenfalls Kanonenschüssen, welche die Schweden dann schließlich besiegten. Die bayerischen Armeen waren siegreich, die große Kanone verteidigt und der Vormarsch der Schweden in Richtung Wasserburg damit aufgehalten.

Über 200 Zuschauer bei erstem Gefecht

Das Volk durfte feiern und die über 200 Zuschauer waren begeistert. Auch das Wetter meinte es gut mit dem ersten Gefecht. Bei den Proben am Vortag gab es nach Wind und Regen dann

den ersten Schnee, beim Gefecht selbst blieben alle trocken, bis auf die Gefallenen, diese durften sich in die nasse Wiese legen.

Den Abschluss des Gefechts bildeten dann noch ein paar Worte der Ehrengäste und der erste Schuss aus der Riesenkanone, welche das Symbol des Wallenstein-Jahres darstellt und ständiger Begleiter sein wird. Danach konnten sich alle Teilnehmer und Zuschauer in der Alpicha-Halle aufwärmen mit Punsch und Grillhendl.

Es folgen die Theateraufführungen in der Alpicha-Halle mit bereits erfolgter Premiere am 2. November bis zur letzten Aufführung am 24. November, das Winterbiwak mit der Kanone am 1. März nächsten Jahres, sowie das Wasserburger Bürgerspiel ab dem 24. August 2013.



„Wallensteins allerschnellster Tod“: Das Albachinger Theaterplakat mit allen Aufführungsterminen. Foto: Georg Barth

Die ersten Kritiken zum Theater:

Gitti und Alfred Langer: „Die grandiosen schauspielerischen Leistungen aller Mitwirkenden des diesjährigen Wallenstein-Stücks muss jeder gesehen haben. Wer dies nicht anschaut, dem entgeht was.“

Günter Ganslmeier: „Ich hätte nicht gedacht, dass man ein so schweres Stück in einer Kurzfassung so gut darstellen kann. Mir gefällt besonders die Strukturierung mit Musik, Überleitungen und Kindergesang.“

Fritz Müller: „Wer die Geschichte nicht kennt, für den ist es schwierig, dem Sinn zu folgen. Man muss mit vollen Sinnen dabei sein. Die schauspielerischen Leistungen sind sehenswert.“

Ralf Wagner: „Das gesamte Stück sollte sehr aufmerksam verfolgt werden, da sonst der Zusammenhang schnell verlorengeht. Schauspielerisch, bühnentechnisch sowie musikalisch ist dieses Theater mit eines der besten, die ich bis dato gesehen habe.“



„Wallensteins allerschnellster Tod“ Theater Albaching mit historischem Stück - Noch acht Aufführungen

Albaching (gm) - Die drei Werke Friedrich Schillers werden oft unter dem Begriff Wallenstein zusammengefasst. Wallensteins Lager, die Piccolomini und Wallensteins Tod, eigentlich genug Stoff für drei Abende, im Original über zehn Stunden, wurden durch Regisseur Christian Huber neu interpretiert und auf zwei Stunden gekürzt.

Im Prolog wird der Zuschauer auf den aktuellen Stand der Dinge gebracht, es herrscht Krieg, seit 15 Jahren schmutziger und das Land vernichtender Krieg. Wir schreiben das Jahr 1633 im Winter, mitten im Dreißigjährigen Krieg und die Stimmung ist vom ersten Augenblick auf Untergang ausgerichtet. Die Menschen hungern, die Felder sind verödet, keiner hat noch Hoffnung und Verrat liegt in der Luft.

Doppelbesetzung für Herzog Wallenstein

Wallenstein Herzog von Friedland (Doppelbesetzung durch Peter Mühle und Herbert Binsteiner) ist Oberbefehlshaber der kaiserlichen Armee aus Wien, hat sein Winterlager aufgeschlagen und fällt immer mehr in der Gunst des Kaisers. Er vertraut auf die Macht der Sterne und auf seine Generäle, die er treu ergeben wähnt.

Sein Ziel ist der Friede in Europa unter seiner Herrschaft, er als Mann des Schicksals mit den Zügeln fest in der Hand. Verhandlungen mit den verfeindeten Schweden sollen seine Position gegenüber dem Kaiser stärken und er will beide gegeneinander ausspielen. Immer wieder plagen ihn Zweifel ob er den richtigen Weg einschlägt, er ist innerlich zerrissen.

Warnungen seiner treuen Generäle ignoriert er und schaufelt sich so sein eigenes Grab. Seine Verhandlungen lassen ihn als Verräter am Kaiser erscheinen, seine Boten werden abgefangen, seine Verbündeten wenden sich gegen ihn und der Kaiser befiehlt die Absetzung Wallensteins, notfalls auch den Tod, da er sich in seiner Macht bedroht fühlt.

Wallenstein sieht sich zum Handeln gezwungen, schmiedet Pläne und erlässt Befehle. Er wähnt sich immer noch als Herr der Lage, souveräner Führer der Armee. Doch einer seiner Generäle, Octavio, hat geheime Befehle direkt vom Kaiser und nimmt sich die Verbündeten des Herzogs von Friedland einzeln vor. Einer nach dem Anderen knüpft die Treue zu ihm auf, so werden aus den Überläufern wieder Kaiserstreue, doch Wallenstein wähnt sich noch immer auf dem Gipfel seiner Macht.

Mit dem Rücken zur Wand: So ein Drama!

Er steht mit dem Rücken zur Wand und holt zum Schlag aus, blind für die Realität und geblendet von den Sternen, die ihm den Triumph erahnen lassen. Doch zum Schlage kommt es nicht, seine letzten Verbündeten werden in der Nacht gezielt ermordet, ebenso er selbst. Bis zum Schluss wähnt er sich

noch als Machthaber mit Armee, während der Zuschauer bereits erkennt, dass ihm weder Macht noch Armee geblieben ist und er den Untergang seiner Getreuen und seiner selbst zu verantworten hat.

Gemeinsames Festival

Wallensteins allerschnellster Tod ist der Auftakt für das „Wallenstein-Jahr 12/13“, welches der Theater- und Musikverein Albaching und der Theaterkreis Wasserburg gemeinsam durchführen. Der Altlandkreis Wasserburg hat dabei auch eine historische Verbindung zu Wallenstein, denn Wasserburg wurde während des Dreißigjährigen Krieges zweimal von den Schweden belagert. Das düster inszenierte Stück ist noch bis 24. November auf der Bühne in der Alpicha-Halle zu sehen, es gibt noch Karten im Vorverkauf bei der Raiffeisenbank RSA-Albaching und an der Abendkasse.

Theater 2012

„Wallensteins allerschnellster Tod“

Noch acht Aufführungen im November 2012:

Freitag	9.11.	20 Uhr
Samstag	10.11.	20 Uhr
Sonntag	11.11.	18 Uhr
Freitag	16.11.	20 Uhr
Samstag	17.11.	20 Uhr
Sonntag	18.11.	18 Uhr
Freitag	23.11.	20 Uhr
Samstag	24.11.	20 Uhr

Alpicha-Halle, Albaching
Karten: Raiffeisenbank RSA-Albaching (Tel. 08076/256)



Albachings Chronik ist fertig

Vorstellung am 22. November in Kalteneck

Albaching (gg) - Nach vielen Jahren intensiver Vorbereitung ist es endlich soweit: Die Albachinger Chronik ist im Druck und wird Mitte des Monats ausgeliefert. Dank der guten Recherche von Historiker Michael Kamp aus München konnte mit seinem Team ein Basistext erstellt werden, der die Geschichte Albachings von den Ursprüngen bis zur Neuzeit beinhaltet. Viel Arbeit blieb aber auch den Albachingern: Korrekturlesen, viele weitere Texte erstellen und das gesamte Werk mit Bildern und

Zeitungsausschnitten gestalten. Am 22. November wird nun die Chronik im Gasthaus Kalteneck vorgestellt. Es werden Ausschnitte vorgestellt und der Arbeitskreis Geschichte wird über die Erstellung berichten. Alle Albachinger sind herzlich eingeladen bei dieser Chronikvorstellung dabei zu sein. Verkauft wird die 368 Seiten starke Chronik am Vorstellungsabend, beim Weihnachtsmarkt und später bei den örtlichen Geschäften und Banken.

Weihnachtsmarkt

Vom 30. November bis 2. Dezember

Albaching - Auch dieses Jahr findet in Albaching im Wald in der Nähe des Gewerbegebietes Oberdieberg eine Waldweihnacht statt. 28 Fieranten bieten Ihre Waren und Leckereien am Freitag 30. November ab 16 Uhr, Samstag 1. und Sonntag 2. Dezember jeweils ab 14 Uhr an. Die Eröffnung der Waldweihnacht ist am Freitag um 16.30 Uhr durch die Waldfee. Bei Kerzenlicht und Hüttenzauber in der Ruhe des Waldes können die Besucher eintauchen in einen etwas anderen Weihnachtsmarkt und einmalige Stände und kulinarische Genüsse erleben. Verschiedene Auführungen und musikalische Einlagen finden auf der Waldbühne statt. Im Kindertipi werden vom Büchereiteam Weihnachtsgeschichten vorgelesen und es stehen Malunterlagen bereit.

Das Büchereiteam möchte dieses Jahr für die Kinderkrebstation sammeln um den kranken Kindern einen Kinotag zu ermöglichen, hoffentlich kommt viel Geld für diesen guten Zweck zusammen. Jeder kann im Kindertipi vor und nach den Vorlesungen eine Spende abgeben. Liebe Albachinger Besucher wir hoffen, dass viele auch zu Fuß zu uns kommen. Ein kleiner Spa-

Waldweihnacht in Albaching

1. Adventswochenende

Freitag 16 - 21 Uhr

Samstag 14 - 21 Uhr

Sonntag 14 - 20 Uhr

im Wald am Gewerbegebiet Oberdieberg

Kommen - Sehen - Staunen - Genießen

Veranstalter: AK Handel, Handwerk und Gewerbe Albaching

Schon an Ihre
Weihnachtsfeier
gedacht?

- Wir haben noch Plätze frei
- Gastraum oder Nebenraum
- separates Nebenzimmer bis 50 Personen

Reservierung
erwünscht

Öffnungszeiten
Montag Ruhetag
Mi-So 11 - 14 Uhr
Di-So 17 - 23 Uhr

Urlaub vom 23. - 30. Dezember
Sylvester geöffnet

Kreuzwirt
Pizzeria
ROMA



- Wir bieten á la Carte, Bufett oder Menü - ganz nach Ihren Wünschen

Familie Di Lena
Inh. Patrick Di Lena
Kreuzstr 3 • 83544 Albaching
Telefon: 0 80 76 - 88 919 37

ziengang mit heller Kleidung und wenn möglich über Berg auf dem Fußweg erspart die lästige Parkplatzsuche.

**Wer möchte auf die
Waldbühne?**

Wir würden uns freuen wenn sich noch Gesangs- oder Musikkünstler/Gruppen für einen Auftritt auf der Waldbühne melden würden. Anruf genügt bei Winfried Göschl Tel. 08076/1747.

Das Organisationsteam

SCHMID-LANDTECHNIK
GmbH

Hauptstraße 11
83562 Rechtmehring

Telefon
(0 80 76) 91 88 - 0

Telefax
(0 80 76) 91 88 - 20

E-Mail: info@schmid-landtechnik.de
Internet: www.schmid-landtechnik.de

Metallbau
Forst- und Gartentechnik
Melktechnik

Bereinigungsplan beschlossen

Das Amt für ländliche Entwicklung gibt bekannt:

München - Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft Albaching hat den Flurbereinigungsplan Teil I beschlossen. Er umfasst die Neugestaltung des Verfahrensgebietes, die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen, die Grenzen der neuen Grundstücke und des Verfahrensgebietes und die Beitragspflicht zu den Ausführungskosten.

Die Bestandteile des Flurbereinigungsplans Teil I liegen in der Zeit vom 15. November bis 3. Dezember in der Gemeindekanzlei der VG Pfaffing in der Schulstraße 3, 83539 Pfaffing zur Einsichtnahme für die Beteiligten auf.

Versammlung am 20. November

Zur Erläuterung der Bestandteile des Flurbereinigungsplans, zur Beantwortung allgemeiner Fragen und zum weiteren Verfahrensablauf lädt der Vorstand der Teilnehmergeinschaft alle Grundeigentümer für Dienstag, 20. November um 19.30 Uhr zu einer Teilnehmerversammlung in die Alpicha-Halle in Albaching

ein. Zur Bekanntgabe des Flurbereinigungsplans gibt es auch einen Anhörungstermin, dieser findet am Dienstag, 4. Dezember von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr im Feuerwehrhaus in Albaching, Floriansweg 2, 85445 Albaching statt.

In diesem Anhörungstermin wird die Vorstandschaft Erläuterungen und Auskünfte über die Neuverteilung und zu den Auszügen aus dem Flurbereinigungsplan geben. Widersprüche (Beschwerden) gegen den Flurbereinigungsplan können in dem Termin jedoch nicht zu Protokoll gegeben werden. Falls keine Auskünfte gewünscht werden, ist ein Erscheinen beim Anhörungstermin nicht erforderlich!

Besonders wichtig für jeden Grundeigentümer ist die Neugestaltung der Grundstücke. Die dafür maßgeblichen Regelungen sind im Auszug aus dem Flurbereinigungsplan enthalten, den jeder Grundeigentümer gegen Nachweis der Zustellung für seinen Besitzstand erhält. Während der Auslegung des Flurbereini-

gungsplanes liegen in der Verwaltung der VG Pfaffing auch Unterlagen auf, in denen die bisher von der Teilnehmergeinschaft geschaffenen gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen (Wege, Pflanzmaßnahmen etc.) und die noch auszubauenden gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen dargestellt sind.

Widersprüche gegen den Flurbereinigungsplan müssen zur Vermeidung des Ausschlusses innerhalb von zwei Wochen nach dem Terminstag bei der Teilnehmergeinschaft Albaching oder beim Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern schriftlich vorgebracht werden.

Eine Karte mit der Darstellung der Abfindungsflurstücke und der Bekanntmachungstext können innerhalb von drei Monaten nach der Bekanntgabe auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberbayern unter dem Link „Flurbereinigungsplan“ eingesehen werden. (<http://www.landentwicklung.bayern.de/oberbayern/service>)

Georg Liedl



Die neuen Elternvertreter im Kindergarten Foto: Wolf

Neuer Beirat im Kindergarten

Elternvertretung wurde gewählt

Albaching - Für das neue Kindergartenjahr 2012/13 wurde ein neuer Elternbeirat gewählt. Auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten freuen sich stehend: Brigitte Cosentino (Beisitzerin), Christine Späth (2. Vorsitzende), Barbara Lipp (Beisitzerin), Theresa Paul (Schriftführerin) und sitzend Steffi Wolf (1. Vorsitzende), Vroni Kurzrock (Kasse), Ramona Späth (Presse).

Ramona Späth

Lernen macht Spaß

Interessanter Vortrag in der Schule

Albaching/Pfaffing - Am 2. Oktober hatte der Elternbeirat der Schule Pfaffing/Albaching einen kurzweiligen und interessanten Vortragsabend organisiert.

Der Referent Herr Probst offerierte eine große Methodenpalette rund um das Thema „Lernen - gewusst wie!“ und sprach Erwachsene und Kinder gleichermaßen an. Infotainment benennt er die Art seines Vortrages, eine Mischung aus Information und Entertainment, Pädagogik gepaart mit Unterhaltung.

Und so soll es auch mit dem Lernen sein, es soll Spaß machen und ein bisschen Witz und Magie sollen dabei nicht fehlen.

Gesponsert wurde der Vortrag von der Sparkasse Pfaffing. Diese sorgte auch für den Druck der zahlreichen Plakate und Flyer, die als Werbeunterlagen rund um Pfaffing auch an anderen Schulen der Umgebung, sowie den Kindergärten auslagen. Herzlichen Dank dafür!

Für eine umfassende Bewirtung in der Pause hatte der Elternbeirat mit leckerem Gebäck und Kuchen gesorgt. Schulleitung und Lehrer-



Großer Andrang beim Vortrag „Lernen - gewusst wie!“

Foto: Obermaier

kollegium bedanken sich bei den vielen fleißigen Händen des Elternbeirates der Schule für diese gelungene Veranstaltung.

Allen voran geht unser Dank an Frau Sabine Reihofer, die die Organisation des Vortrages übernommen hatte.

Inge Obermaier



Alles vom Imker

**Honig, Met, Honiglikör
Bienenwachskerzen
Honigseife u. Creme**

Imkerei • Peter Vital
Großbrunn 1
83544 Albaching
Tel.: 08076-1864

Seb. Heinrich Meisterbetrieb

- Zäune
- Tore • funkgesteuert
- Stahlbau
- Markisen
- Dachrinnen
- Blecharbeiten von A-Z



**Schlosserei
Spengerei**

83544 Albaching
Kaltenecker Straße 14
Mobil 0160 - 229 64 83
Telefon 080 76 - 81 85
Telefax 080 76 - 73 80

- Edelstahlverarbeitung
- Treppen • Geländer
- Wintergarten
- Balkonanlagen
- Sonderkonstruktionen
- Vordächer • Carport



Blick auf die Bühne im Krippnerhaus.
Foto: Block



Die neuen Elternvertreter der Grundschule Foto: Obermaier

Kinder im Konzert

Albaching - Am Dienstag, 23. Oktober durften alle Kinder der Schulhäuser Pfaffing und Albaching eine Konzert-Stunde im Krippnerhaus in Edling besuchen.

Der „Karneval der Tiere“ von Camille Saint Saens wurde hier dargeboten. Die Geschichte dazu stammt von Marko Simso mit Illustrationen von Doris Eisenberger.

Insgesamt sechs Musiker ließen mit Instrumenten in den Köpfen der Kinder passende Bilder von den Tieren, die am Karneval der Tiere teil nehmen, entstehen: So staunten die Kinder nicht schlecht, wie großartig die Violine dazu geeignet war, das Gejammere eines Esels darzustellen, und wie man das Stampfen der Elefanten ganz wunderbar mit dem Klavier zum Ausdruck bringen kann. Selbst den Kleinsten gelang es, beim Flötenspiel die aufsteigenden Wasserblasen im Aquarium heraus zu hören. Alle Schulkinder und Lehrer bedanken sich herzlichst beim Erzähler, bei den sechs Musikern und beim Musik-Techniker für diesen wunderschönen, musikalischen Vormittag! „Das sollten wir öfters machen, das war toll!“, so die Kinder.

Inge Obermaier

Neuer Beirat in Grundschule Elternvertretung wurde gewählt

Albaching/Pfaffing - Am 8. Oktober wurde in Pfaffing ein neuer Elternbeirat für die beiden Schulhäuser Pfaffing und Albaching gewählt.

Die neue Elternbeiratsvorsitzende ist Bärbl Manz, ihre Stellvertretung Alexandra Langer. Wir bedanken uns für die Annahme dieser wichtigen Ämter. Wir danken auch herzlich den weiteren neuen Mitgliedern des Elternbeirates: Ingrid Blinniger, Andrea Braun, Monika Fenzl, Stefanie Fruk, Georg Barnreiter, Bettina Fritzenwenger und Manja Schubert für ihre Bereitschaft, sich für die Belange der Schule einzusetzen.

Wir freuen uns auf eine engagierte und gewinnbringende Zusammenarbeit in diesem Schuljahr. Dem ehemaligen Elternbeirat mit dem Vorsitz von Sabine Reihofer und den vielen fleißigen Händen, die im vergangenen Schuljahr so viele Projekte und Aktionen ermöglicht haben, gebührt an dieser Stelle von Seiten der Schulleitung, der Lehrerschaft und den Kindern auch noch einmal ein großes Dankeschön!

Inge Obermaier

Leserbrief von Beate Schullan

Szenario eines Elternabends einer 4. Klasse

„So was hab ich noch nicht erlebt, ich war emotional sehr betroffen. Von 21 Kindern waren 15 Eltern da. Hauptsächlich Mamas, aber auch zwei Papas und sogar ein Elternpaar. Es handelt sich um eine 4. Klasse der Grundschule, also das letzte Jahr in Pfaffing. Zentrale Frage des ersten Elternabends zum Schuljahresbeginn ist: „Wer wird Klassenelternsprecher, wer wird Stellvertreter?“

Was bringt dieses Amt mit sich? Eine gewisse Verantwortung und Einsatz für das eigene Kind und natürlich für Andere. Vorbildfunktion! Hinter die Kulissen schnuppern, mal das Innenleben der Schule und auch die Direktorin persönlich näher kennenlernen. Austausch mit anderen Klassenelternsprechern, positive Aktionen ins Leben rufen, sprich: Für die Schule deines Kindes, die sich im nahen Umfeld befindet, etwas tun und etwas bewegen.

Na ja, nachdem die Personen, die dieses Amt schon inne hatten, z.T. über mehrere Jahre, mal eine Pause wollten bzw. dieses Jahr eben nicht dabei sein wollten, begann die verzweifelte Suche, fast Bettelei, wer denn nun Klassenelternsprecher werden möchte. Auch das Angebot der Mama, die schon öfter Klassenelternsprecherin war, zu helfen bzw. die Infos und das Material, das sie über mehrere Jahre gesammelt hat, zur Verfügung zu stellen und sogar die Stellvertretung zu übernehmen, half nichts. Die Suche und Diskussion ging weiter. Argumente dagegen gab es genug, wie z.B. Job, Schichtarbeit, Abends grundsätzlich keine Zeit usw. Es wurde auch erklärt, dass dieses Amt nicht nur mit Arbeit und Zeitaufwand belastet ist, sondern es bei den Treffen sehr fröhlich zugeht und alles in Allem eine ziemlich positive Erfahrung für den Einzelnen ist. Außerdem sind bei den Aktionen des Elternbeira-

tes (EB) oder der Schule immer alle Eltern angesprochen und nicht nur die Mitglieder des EB involviert.

Schließlich fand sich eine Mama mit drei Kindern, die 1. Klassenelternsprecherin wurde und Stellvertreterin wurde dann die Mama, die dieses Amt schon öfter inne hatte. Natürlich wurden beide einstimmig gewählt. Euch beiden „herzlichen Dank“.

Mich würde mal interessieren, was so in den Köpfen der Anwesenden vorging bzw. was der Einzelne dachte, wer denn Klassenelternsprecher werden soll: 1. Derjenige, der es schon immer war oder schon mehrmals? 2. Die Mama mit den meisten Kindern? 3. Der Papa, der sowieso immer hilft und auch noch andere z.B. Trainer-Verpflichtungen hat? Oder vielleicht die Eltern, die nur ein Kind haben? Oder setzen sich manche aus Prinzip nicht gerne ein, soll es ja auch geben...

Ich möchte mit diesem Brief niemanden persönlich angreifen, heutzutage hat leider jeder keine Zeit mehr für die wirklich wichtigen Dinge im Leben. Aber vielleicht denkt der eine oder andere mal darüber nach, wie unsere Kinder lernen sollen, Verantwortung zu übernehmen, wenn wir es selbst nicht tun und vorleben. Und es wäre schön, wenn nicht immer die Gleichen solche Verpflichtungen übernehmen würden, sondern auch mal etwas Abwechslung dabei wäre. Denn diejenigen, die sowieso immer parat stehen, haben sich schließlich auch mal eine Pause verdient.

Ich habe mich auch auf Anraten meines Mannes dazu entschlossen, diesen Brief zu schreiben, der ein bisschen zum Nachdenken anregen soll. Vielleicht erreicht er jemanden, der nun wild entschlossen ist, bei der nächsten Elternsprecherwahl ein Amt zu übernehmen.“



Thomas Bauer Technische Dienstleistung

- Arbeiten mit Teleskopplader
 - Erdarbeiten
 - Silowalzen
 - Schneeräumen
 - Transportarbeiten
- Brennholz spalten und sägen

83562 Rechtmehring • Tel. 08076 / 8313

Vom Erzeuger - zum Verbraucher

Geflügel Eier Honig

Friesinger Sebastian
Schacha 3, 83544 Albaching

Telefon: 08076
8282 oder 228

„Ungeschlagen! Bis auf Vagen!“

Zweite Fußballmannschaft verliert beim SV Vagen - Durch drei Siege weiter Spitzenreiter

Albaching (cf) - Der SV Albaching II ist weiterhin Spitzenreiter der C-Klasse, Gruppe 2. Seit dem letzten Nb-Spiel gegen Höhenrain II (1:0) folgten Heimsiege gegen Heufeld II (4:0) und Rechtmehring II (4:1), sowie ein 4:0-Erfolg beim TSV Haag II. Nur beim SV Vagen II konnten die Albachinger keinen Punkt beim 2:3 ergattern. Somit verlor der SVA II in den ersten zwölf Punktspielen nur in Vagen.



Macht er in den nächsten Jahren die 1.000 Spiele für den SVA voll? Zweite-Libero Alfred Trautbeck. Foto: (gg)

Es läuft weiter sehr gut bei der Zweiten des SVA. Die Mannen um den derzeit verletzten Kapitän Manuel Krebs gewannen drei der letzten vier Spiele, nur die Trainingsbeteiligung ließ zuletzt ein wenig nach. Hoffentlich wird man dafür nicht bestraft.

Das Spiel gegen den SV Forsting II am 28. Oktober fiel wegen dem Wintereinbruch aus und wird am 18. November um 12 Uhr im Nasenbachstadion nachgeholt. Nun zu den Ereignissen in den letzten vier Spielen:

SVA II - DJK-SV Heufeld II 4:0

Sehr effektiv gestalteten Zwerger und Co. die Partie gegen Heufeld II. Mit den ersten drei Torschüssen traf der SVA und es stand bereits nach 45 Minuten 3:0 für den Tabellenführer.

Ehrlicherweise muss man sagen, dass der Torhüter der Gäste bei den Toren teilweise deutlich mit-half. Die ersten beiden Treffer erzielte Stürmer Tom Hinterberger per Kopf und das 3:0 machten die Heufelder gleich selbst.

Ansonsten war es kein besonders gutes Spiel, die Gäste hielten im Mittelfeld gut mit, vor dem Tor von Keeper Heinz Schmeiser tauchten die Spieler aus dem Markt Bruckmühl aber nicht gefährlich auf. Mittelfeldstrategie Michael Zwerger stellte in der 73. Minute mit einem direkt verwandelten Freistoß den 4:0-Endstand her. So trennten sich die Albachinger und Heufelder am Tag der Deutschen Einheit wieder friedlich.

SV Vagen II - SVA II 3:2

In Vagen, bei nasskaltem Wetter und schwierigen Platzverhältnissen, klappte aus SVA-Sicht sehr wenig. Die Spieler von Betreuer Christian Fleidl nahmen den Kampf nicht an, zeigten zu wenig Biss und Leidenschaft und ließen die Punkte bei einem nicht überlegenden Gegner beim 2:3 liegen. Bereits nach fünf Minuten gingen die Vagener nach einem schnellen Angriff mit 1:0 in Führung. Nur langsam wurde der SVA bes-

ser, hatte zwischen der 20. und 40. Minute gute Chancen, um Tore zu markieren. Symptomatisch für diesen Tag fielen die Albachinger Treffer aber nur per Strafstoß.

Beide Tore in Vagen durch Elfmeter

Das 1:1 erzielte Michael Zwerger, zuvor wurde Stefan Bauer gelegt. Völlig unnötig geriet der SVA II vor der Pause wieder in Rückstand. Nach dem Halbzeit-Tee beherrschte Vagen II das Match und zog verdientermaßen auf 3:1 weg. In der 74. Minute erhielt Albaching II einen Elfmeter geschenkt, dieses Mal verwandelte Gerhard Mittermaier souverän. Zum Ende der Partie warfen die Mannen von zweitem Kapitän Hans Ramschl alles nach vorne, Chancen waren aber trotzdem Mangelware.

Der SVA II kassierte deshalb nach schlechtem Spiel verdient die erste Saison-Niederlage am Rande zum Miesbacher Landkreis.

SVA II - SC Rechtmehring II 4:1

Wenig berauschend waren auch die ersten 45 Minuten im Derby gegen den SCR II. Wieder lag der SVA II nach nur fünf Minuten im Rückstand und tat sich in der Offensive sehr schwer und hatte auch eine schlechte Ordnung im Spiel.

Einwechselspieler drehten die Partie

Stefan Bauer und Bernhard Mayer, der bei Bedarf bei der Zweiten aushilft, kamen in der 46. Minute in das Spiel und bereits in der 51. Minute stand es 2:1 für den SVA

II. Zuerst kullerte ein „Gewaltschuss“ von Stefan Bauer dem Rechtmehringer Keeper Meidert zwischen die Beine und kurz darauf traf Tom Hinterberger nach Vorlage von Bernhard Mayer zum vielumjubelten 2:1.

Die Albachinger beherrschten das Match nun deutlich und konnten durch eben den eingewechselten Mayer und einer schönen Einzelaktion von Mittelfeldspieler Philipp Greißl bis zum Schlusspfiff auf 4:1 erhöhen.

TSV Haag II - SVA II 0:4

Der heimische TSV ist zwar Tabellenletzter, verlor seine Spiele zu meist aber nur knapp. Der SV Albaching II sollte gewarnt sein, und agierte daher auch von Beginn an konzentriert und engagiert. Die Haager kamen im gesamten Spiel zu keiner hundertprozentigen Chance. Vor der Pause traf der SVA II allerdings trotz einiger sehr guten Chancen nur einmal. Günter Mittermaier hechtete in eine Flanke von Wasti Friesinger, ein spektakulärer Kopfballtreffer.

Nach dem Seitenwechsel machte der SVA den Sack schnell zu. Der eingewechselte Jakob Steinbichler traf innerhalb von wenigen Minuten zweimal bei schönen schnellen Angriffen und erzielte somit Saisontreffer Sechs und Sieben. Danach spielte der SVA II das Match souverän zu Ende.

Michael Zwerger, der wie gewohnt die Fäden im Mittelfeld zog, erhöhte mit einem Flachschuss in der 67. Minute aus 18 Metern zum 4:0. Nach den 90 Minuten stand ein ungefährdeter 4:0-Erfolg für die Albachinger Zweite zu Buche.





Bäckerei-Cafe Sewald

handgemacht wie früher!

„Frisches von Ihrem Bäcker vor Ort“

Alle Produkte - Brot, Backwaren, Gebäck und Kuchen - werden von uns selbst hergestellt. Wir verwenden selbstgemachten Natursauerteig ohne Zusatz von Brotresten.

„Genießen Sie unsere Qualität“

NEU: besuchen Sie uns im Internet: www.baeckerei-sewald.de

Joachim Sewald
Bäckermeister
& Konditor

Do. und Fr.	6 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr	Postgasse 1
Samstag	6 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰ Uhr	83544 Albaching
Sonntag	7 ³⁰ - 12 ⁰⁰ Uhr	0 80 76 - 88 69 22

5:0-Derbysieg war Highlight im Oktober

Ein Sieg der SVA-Ersten aus den letzten fünf Spielen - Gegen Spitzenteams defensiv wacklig

Albaching (cf) - Die Erste Fußballmannschaft des SV Albaching ist weiter Vierter der A-Klasse, Gruppe 3 und steht mit 24 Punkten aus 14 Begegnungen gut da. Vor Jahresfrist hatte der SVA aus der gleichen Spielanzahl nur 15 Punkte geholt. In den letzten fünf Spielen trat der SVA dreimal gegen Spitzenteams an, holte dabei nur zwei Punkte. Gegen Oberndorf II reichte es ebenfalls nur zu einem 1:1.

So bleibt aus den letzten fünf Spielen „nur“ der 5:0-Derbysieg gegen den SC 66 Rechtmehring. Dieser wurde allerdings in souveräner Manier eingefahren, vor allem in den ersten 30 Minuten spielte der SVA wie aus einem Guss.

Gegen die Spitzenteams ist der SVA in der Defensive (betrifft die gesamte Mannschaft) zu wackelig oder auch zu unkonzentriert. Denn gegen die besten vier Teams der Liga kassierte der SVA immer mindestens jeweils drei Gegentore. Nun aber der Reihe nach:

SVA - DJK-SV Oberndorf II 1:1

Die Oberndorfer liegen dem SVA heuer nicht. Am Tag der Deutschen Einheit fand bereits das Rückspiel im Nasenbach-Stadion statt. In Oberndorf verlor der SVA nach schlechter Leistung mit 1:3, zu Hause kam Albaching gegen den Tabellen-Neunten nicht über ein 1:1 hinaus.

Gegen die gut verteidigende und tief stehende Zweite des Kreisligisten DJK-SV Oberndorf geriet der SVA nach einem direkt verwandelten Freistoß aus halblinker Position in Rückstand. Bareuther und Co. gestalteten die Partie vor allem in den ersten 45 Minuten total überlegen und spielten auch ordentlich. Ein Tor wollte allerdings für den SVA nicht fallen. Nach der Pause befreite Christian Bareuther seine Mitspieler endlich vom Rückstand, zu mehr sollte es an diesem Tag nicht mehr reichen. Nach vier Siegen in Folge musste der SVA mit einem Punkt zufrieden sein.

TuS Bad Aibling II - SVA 3:3

„Wir haben in Bad Aibling wirklich ein gutes Spiel gemacht, schade, dass wir nicht mit einem Sieg belohnt wurden,“ so Trainer Günther Greißl nach dem Spiel beim Tabellendritten.

Ohne Urlauber Matthias Bareuther trat der SVA bei den Kurstädtern an. Nach sieben Minuten ging der Gastgeber bereits in Führung, Andreas Birkmaier egalisierte in der 29. Minute mit einem verwandelten Foulelfmeter diese Führung.

1:3-Rückstand holt der SVA noch auf

Die restlichen Treffer fielen in der letzten halben Stunde der flotten Partie. Die Bad Aiblinger gingen dabei mit 3:1 in Front, die Tore wurden durch einen Freistoß und Strafstoß markiert. In der 77. Minute verkürzte Thomas Lindner, der sich Woche für Woche steigert und für die SVA-Offensive sehr wichtig ist, mit einem Schuss aus acht Metern. Christian Bareuther konnte in der 81. Minute nach einer schönen Flanke den Ball zum 3:3 einköpfen. Die Greißl-Elf warf nach dem 1:3-Rückstand alles nach vorne und wurde noch mit dem Ausgleich belohnt.

SVA - SC Rechtmehring 5:0

In der ersten Halbzeit „überannten“ die Albachinger die Gäste aus Rechtmehring förmlich. Bereits nach 21 Minuten stand es 3:0 für den SVA gegen überforderte Rechtmehringer. Matthias



Kann aufgrund eines Kreuzbandrisses derzeit nicht von den „Oibich Ultras“ beobachtet werden: Stefan Fleidl. Foto: (gg)

Bareuther traf in der 9. und 13. Minute und Tom Lindner schloss in der 21. Minute eine Flanke von Christian Hinterberger gekonnt ab. Weitere tolle Tormöglichkeiten hatte der SVA in Hälfte Eins, zur Halbzeit stand es deshalb gegen den A-Klassen-Aufsteiger „nur“ 3:0.

Tom Lindner markierte in der 69. Minute nach schönem Spielzug über Bareuther und Ziel mit dem 4:0 seinen zweiten Treffer an diesem Tag. Den Endstand köpfte Christian Bareuther in der 86. Minute. Ein auch in dieser Höhe verdienter Sieg gegen den SC Rechtmehring.

TSV Haag - SVA 4:1

Beim Klassenprimus TSV Haag sah es bis zur 25. Minute sehr gut aus. Der SVA spielte geschickt aus der Defensive, und nutzte eine Kontermöglichkeit zum 1:0. Matthias Bareuther gab dabei auf seinen Bruder Christian. Danach ließ sich der SVA zu tief in die eigene Hälfte drängen, beging teilweise unnötige Fouls. Der TSV Haag mit seinen sehr guten Einzelspielern nutzte

dies prompt aus und zog zwischen der 30. und 40. Minute auf 3:1 davon. Die Vorentscheidung war gefallen. Der SVA gab zwar alles, der Anschluss wollte nicht mehr gelingen und Haag traf in der 83. Minute nach einem Konter zum 4:1-Endstand.

SVA - TV Feldkirchen 3:3

Eine dreimalige Führung reichte dem SVA gegen den Tabellenfünften aus Feldkirchen nicht. Dreimal traf Matthias Bareuther, der derzeit bei 21(!) Saisontoren steht. Der letzte Ausgleich fiel in der 89. Spielminute nach einem Abwehrfehler.

Somit ärgerte sich das SVA-Lager nach dem Spiel über zwei verlorene Punkte. Das Match auf dem Albachinger Trainingsplatz war intensiv, mit vielen Zweikämpfen geführt und es war Tempo im Spiel. Albaching hatte die höhere Anzahl an guten Chancen, kassierte aber leider wie in den Spielen zuvor gegen gute Mannschaften zu viele Gegentreffer. Der SVA bleibt aber guter Vierter in der Tabelle.



Franz Bauer
Baggerbetrieb

Franz Bauer, Brandstätt 3a, 83533 Edling

Tel: 08076 - 91 87 555

Erdarbeiten aller Art

Abbruch v. Beton - Mauer - Innenräume
Rodung v. Hecken - Sträucher - Bäume

Was IHNEN einfällt, graben WIR aus !!!



Zimmerei - Hallenbau - Asbestabbau

...kompetentes Handwerk für anspruchsvolle Kunden

www.zimmerei-fussstetter.de

83562 Freimehring - Dorfstr. 6/7

Tel. 08076/376 - Fax 8576

Torwart Schmeiser mit vielen Glanzparaden

Albaching II schlägt Soyer II (auch Dank des eigenen Keepers) mit 3:1 - Manuel Krebs verletzt

Albaching (jo) - Die Hiobsbotschaft gleich zu Beginn: Manuel Krebs hat sich im Spiel der SVA-Fußball-Zweiten gegen Soyer II, welches nach hartem Kampf im heimischen Nasenbach-Stadion knapp mit 3:1 gewonnen werden konnte, schwer verletzt. Albachings Torwart Heinz Schmeiser rettete zuvor mit vielen Glanzparaden den Sieg der Fleidl-Schützlinge, welche nun weiterhin Tabellenführer sind.

Im drittletzten Spiel vor der Winterpause für die Zweite Fußballmannschaft des SV Albaching ging es im heimischen Nasenbach-Stadion gegen die Zweite vom TSV Soyer. Die Elf von Betreuer Christian Fleidl zeigte sich zu Beginn gleich sehr offensiv eingestellt; Wasti Friesinger hatte bereits nach wenigen Minuten eine gute Einschussgelegenheit. Libero Alfred Trautbeck war es schließlich, der in der 18. Minute zum 1:0 traf. Seinen ersten Saisontreffer (für einen früheren Klasse-Stürmer eher etwas spät)

erzielte er dabei per Freistoß vom Mittelkreis aus. Dieser kam hoch und mittig in den Fünf-Meter-Raum des Soyener Schlussmanns, Christian Hinterberger störte diesen mit einem Kopfballversuch, berührte aber das Leder nicht mehr und der Ball fiel ins Tor. Viele Zweikämpfe und Fouls prägten daraufhin die Partie in der ersten Halbzeit. Und in der 37. und 39. Minute war zum ersten und zweiten Mal Heinz Schmeiser, der Torwart des SVA, mit zwei Glanzparaden zur Stelle (was nicht das letzte Mal an diesem Tag sein sollte).

Nach dem Pausentee bei durchaus milden November-Temperaturen (man spielte ja schließlich auch um die Mittagszeit rum), hatten gleich die Gäste vom Soyener See eine große Chance zum Ausgleich. Doch der Gewaltschuss aus nur neun Metern ging knapp über das Gehäuse der Albachinger. Soyer wurde immer stärker und stärker, die SVA-Führung gestaltete sich immer schmeichelhafter, und erneut war es Keeper Heinz Schmeiser, der mit seiner Parade in der 53. Minute den Ausgleich

verhinderte.

Aus eher heiterem Himmel fiel dann das 2:0 für die Gastgeber. Albachings Kapitän Michael Zwinger profitierte von einem Abspielfehler aus der Soyener Abwehr heraus (er lauerte förmlich auf, um das Leder abzufangen), ging dann alleine aufs Gästetor zu und verwandelte trocken und souverän zum 2:0 für das Heimteam. In der 67. Minute fasste sich schließlich Gabriel Daumoser ein Herz und schoss aus 17 Metern stramm aufs Tor. Der Soyener Schlussmann konnte abwehren, aber der Ball fiel hinter ihm nochmals auf die Linie. Er konnte schließlich nochmals retten; hinter der Linie war das Leder nicht. Der 1:2-Anschlusstreffer für Soyer fiel dann genau 20 Minuten vor Ende der Partie. Ein Freistoß aus der Mitte heraus in den linken Fünf-Meter-Raum von Schmeiser sorgte bei ihm und bei der SVA-Abwehr für viel Verwirrung, ein Soyener Stürmer kam plötzlich an den Ball und bumm: Es krachte. Es entwickelte sich daraufhin ein äußerst kampfbetontes Krampf-

Spiel mit vielen Fouls und Niklichkeiten. Ein schlechter Kick, bei dem Soyer auch noch immer mehr die bessere Mannschaft wurde und dem Ausgleich näher schien als der SVA einer weiteren Führung. Doch das Bollwerk von Libero Trautbeck und Torwart Schmeiser hielt stand. Nachmals rettete Albachings Keeper in der 83. und 91. Minute den knappen Vorsprung für die Fleidl-Elf. Zwei Minuten über der Zeit dann der erlösende 3:1-Treffer für Albaching, der gleichzeitig den Endstand bedeutete. Thomas Hinterberger bekam einen langen Abschlager von Heinz Schmeiser und sah, dass der Soyener Keeper weit vor dem Tor stand. Er schoß aus über 35 Metern ein wahrliches Traumtor mit einer langen „Bogenlampe“ über den Torwart hinweg und knapp unter die Latte. Letztlich ein verdienter Sieg, wenn auch glücklich und knapp.

Aufstellung SVA-Zweite:

- 1 Heinz Schmeiser (TW)
- 2 Robert Mayer
- 3 Thomas Gäch
- 4 Gabriel Daumoser
- 5 Simon Voglsammer
- 6 (87.) Stefan Bauer / f.Nr. 14
- 7 Christian Hinterberger
- 8 Sebastian Friesinger jun.
- 9 Alfred Trautbeck
- 10 Michael Zwinger (K)
- 11 Thomas Hinterberger
- 12 (71.) Michael Hetterich / f.Nr. 8
- 13 (76.) Hans Rams / f. Nr. 6
- 14 (60.) Manuel Krebs / f.Nr. 7



Fußball



SVA

Die nächste Sitzung der Abteilung Fußball findet am Montag, 12. November, ab 20 Uhr im Sportheim statt.

Die nächste Sitzung der Vorstandschaft des Gesamtvereins findet am Montag, 3. Dezember um 20 Uhr im Sportheim statt.

Das Kicker-Nachttturnier findet im nächsten Jahr am Samstag, den 12. Januar 2013 ab 18.30 Uhr im Sportheim Albaching statt. Die Anmeldung ist bereits jetzt über Alfred Trautbeck (Tel. 08076 / 886898) möglich.

Die Weihnachtsfeier des Sportvereins Albaching findet am Samstag, 22. Dezember um 19.30 Uhr im Wirtshaus Kalteneck statt. Alle Mitglieder, Freunde und Sponsoren sind dazu herzlich eingeladen.

SVA-Fußball: Die nächsten Spiele

Erste Fußball-Mannschaft:

Sonntag, 11. November 14.30 Uhr TSV 1932 Aßling - SVA

Zweite Fußball-Mannschaft:

Sonntag, 11. November 12.30 Uhr TSV 1932 Aßling 2 - SVA 2
Sonntag, 18. November 12.00 Uhr SVA 2 - SV Forsting 2

- Winterpause bis Sonntag, 24. März 2013 (Punktspielstart) -

Tabelle C-Klasse 2

Zweite Mannschaft 12/13

1. SV Albaching II	14	41:12	32
2. SV Ostermünchen III	14	39:16	27
3. TSV 1932 Aßling II	14	30:22	24
4. SV Forsting II	13	23:19	23
5. TSV Soyer II	13	27:15	20
6. SC Höhenrain II	13	22:18	20
7. SC Rechtmehring II	13	29:34	17
8. SV Vagen II	11	20:34	16
9. SV Tattenhausen III	13	29:30	15
10. SV DJK Heufeld II	14	27:36	13
11. FC Nicklheim II	13	21:45	12
12. SV Schechen II	13	13:27	10
13. TSV Haag II	12	14:27	7
14. SV DJK Götting II - zurückgez.			

Torschützen

SVA-Zweite: Saison 12/13

- 13 Tore:** Thomas Hinterberger
7 Tore: Jakob Steinbichler
Michael Zwinger
Andreas Hinterberger
5 Tore: Wasti Friesinger
4 Tore: Stefan Bauer
Philipp Greißl
1 Tor: Gerhard Mittermaier
Bernhard Mayer
Günter Mittermaier
Hans Rams
Alfred Trautbeck

2 Eigentore

Achtung: Der aus der Wertung genommene 7:1-Sieg gegen Götting II bleibt bei den Torschützen weiter berücksichtigt.

Hanslmeier & Meyer GmbH

Fenster & Türen

Fensteraustausch jetzt!

senken Sie Ihre Heizkosten
spürbar und langfristig
steigern Sie Ihren Komfort durch
bessere Bedienbarkeit
und leichtere Pflege.

Tel.: 08076/8142

www.a-hanslmeier.de

0:2-Rückstand in einen 4:2-Endstand gedreht

Albachings Fußball-Erste besiegt Soyer - Bareuther-Brüder und Andreas Binstainer treffen

Albaching (jo) - Schockstarre zu Beginn der Partie: Bereits nach sieben Minuten lag der zuerst schlafende SVA gegen Soyer mit 0:2 zurück. Dennoch kam die Greißl-Elf in eindrucksvoller Weise zurück ins Spiel und drehte die Partie in einen 4:2-Endstand. Matthias Bareuther (2), Christian Bareuther und Andreas Binstainer trafen für den SVA, der sich nach wie vor auf Tabellenplatz Vier sonnen darf.

Im letzten Heimspiel vor der Winterpause, welche erst am Sonntag, den 24. März 2013 mit dem Punktspielstart enden wird, gastierten die Fußballer aus Soyer im Nasenbach-Stadion.

Und gleich zu Beginn startete die Partie furios, aus SVA-Sicht leider miserabel. Denn in der 1. Spielminute lag man nämlich schon mit 0:1 im Hintertreffen. Ein langer Ball aus dem halb-rechten Mittelfeld gelang in den Albachinger Strafraum und ein Soyener Stürmer köpfte aus sechs Metern ein. Nur sechs Minuten später folgte leider schon der zweite Streich der Soyener. Ein Angriff der Gegner sorgte in der SVA-Abwehr für Verwirrung, ein Gästespieler bekam mehr zufällig als absichtlich den Ball und drosch aus zwölf Metern satt und unhaltbar halb-hoch ins linke Eck zum 0:2 ein.

Albachings Spieler schienen zu Beginn nicht wach und nicht konzentriert; die Greißl-Schützlinge rund um Kapitän Matthias Bareuther waren sichtlich geschockt.

Nun führte wohl nur noch der Kampf zum Spiel und langsam fing sich der SVA wieder.

Christian Bareuther war es schließlich, der in der 24. Minute den 1:2-Anschlusstreffer markierte. Thomas Lindner gab von der linken Torauslinie nach einem schnellen Angriff zurück zu Bareuther, der in der Mitte auf das Leder wartend aus ca. elf Metern schoss und den rechten Innenpfosten traf. Von dort prallte der Ball ins Netz und der SVA konnte zur Aufholjagd blasen.

Bereits zwei Minuten später fiel auch schon der Ausgleich: Eine Flanke von rechts durch Christian Katterloher fand Matthias Bareuther in der Mitte. Dieser nahm den Ball volley und traf mit einem Traumtor aus 16 Metern direkt ins Soyener Herz zum 2:2.

Vier Minuten vor der Halbzeit war die Partie endgültig gedreht, Albaching ging hier erstmals in Führung. Ein Angriff über links kam zurück ans linke Strafraumeck, dort lauerte Andreas Binstainer, und dieser verwandelte zum 3:2-Halbzeitstand flach und hart ins rechte untere Eck.



Der Ball kommt, Albachings Nr. 9 steigt hoch zum Kopfball: SVA-Stürmer Christian Bareuther gibt immer alles! Foto: (gg)

Wahrlich eine eindrucksvolle Art und Weise, wie der SVA nach einem 0:2-Rückstand nach sieben Minuten noch während der ersten Halbzeit die Partie komplett auf den Kopf stellte.

Die zweite Halbzeit gestaltete sich zu Beginn eher ausgeglichen und fad, ohne Torchancen auf beiden Seiten. Jedoch mit vielen Fouls auf Soyener Seite, welche der durchwachsen pfeifende Schiedsrichter Franjo Martić vom TSV Rohrdorf aber zumeist nicht ahndete. Matthias Bareuther baute anschließend in der 61. Minute mit seinem zweiten Treffer an diesem Tag die Führung auf 4:2 aus. Thomas Lindner passte nach einem Angriff über rechts genau in seinen Lauf, Matthias Bareuther schoss flach an den linken Innenpfosten und von dort kullerte der Ball - von den Fans vielumjubelt -

ins Netz; die Vorentscheidung war gefallen, so sollte man meinen.

Doch Soyer gab nicht auf und es entwickelte sich selbst nach dem 4:2 noch ein offener Schlagabtausch der beiden Lokalrivalen. Außerdem waren ja noch knapp 30 Minuten zu spielen und was in so einer Zeit möglich war, bewiesen Soyer und Albaching in der ersten Halbzeit. Ein Beispiel gefällig? In der 67. Spielminute rannte plötzlich eine Soyener Offensivkraft völlig allein gelassen auf SVA-Keeper Andreas Heinz zu. Man hatte den Anschein, er würde sich die Ecke für den bevorstehenden Anschlusstreffer aussuchen können. Doch weit gefehlt: Heinz blieb ruhig, verkürzte den Winkel und fing den mittig platzierten Schuss gekonnt ab. Letztlich blieb es dann beim 4:2-Sieg des SVA über Soyer und letztlich war dieser Erfolg auch verdient.

Tabelle A-Klasse 3 Erste Mannschaft 12/13

1. TSV Haag	15 53:21 42
2. TSV Emmering	15 41:20 36
3. TuS Bad Aibling II	15 31:30 31
4. SV Albaching	15 46:30 27
5. TV Feldkirchen	15 35:23 24
6. TSV 1932 Aßling	13 37:33 22
7. SC Höhenrain	15 32:31 17
8. SV Ostermünchen II	13 27:24 15
9. SV Schechen	14 23:37 15
10. DJK SV Oberndorf II	14 23:37 15
11. SV Tattenhausen	15 18:30 13
12. TSV Soyer	14 21:41 9
13. TSV Hohenthann	12 18:28 8
14. SC Rechtmehring	15 17:37 8

Torschützen

SVA-Erste: Saison 12/13

23 Tore:	Matthias Bareuther
11 Tore:	Christian Bareuther
4 Tore:	Thomas Lindner
2 Tore:	Andreas Binstainer
	Andreas Birkmaier
	Christian Katterloher
1 Tor:	Christian Hinterberger
	Michael Zwerger

Getränke
Wimmer
Rechtmehring - Hart

Telefon 08076 - 233
Fax 08076 - 8505
www.getraenke-wimmer.de

Getränkemarkt
in Hart

Heim-Lieferservice

Partyzubehör

alkoholfreie Getränke
Heilwässer
Biere
Spirituosen

Aufstellung SVA-Erste:

1	Andreas Heinz (TW)
2	Philipp Greissl
3	Gerhard Mittermaier
4	Martin Ziel
5	Josef Grabl jun.
6	Patrick Kainz
7	Christian Katterloher
8	Andreas Binstainer
9	Christian Bareuther
10	Thomas Lindner
11	Matthias Bareuther (K)

12 (79.) Günther Mittermaier / f. 4
13 (65.) Chr. Hinterberger / f. 10

Tagessieg für Berkermann

Große und kleine Läufer in Zellerreit und Anzing

Albaching - Am Samstag, 6. Oktober bei wunderschönem Herbstwetter, freute sich eine Gruppe Albachinger Kinder beim Jubiläumslauf in Zellerreit dabei zu sein. Es galt eine anspruchsvolle Waldstrecke von 600 Meter zu bewältigen.

Mit vollem Einsatz und Kampfgeist gaben alle ihr Bestes und ließen sich auch von Stürzen nicht unterkriegen. Eine tolle Leistung und ein großes Lob an alle Rennkids. Der Herbstwaldlauf war ein gelungener Event, den Luis Berkermann durch seinen Klassensieg abrundete.

Nach dem „Lauf 10“ haben sich mehrere Gruppen gebildet, die sich zu unterschiedlichen Zeiten zum Training treffen. Eine Gruppe hat nun beim diesjährigen Schweiger-Forstlauf in Anzing mit großem Erfolg teilgenommen. Alle sieben Läuferinnen und Läufer haben die 10 km in weniger als einer Stunde zurückgelegt! Das macht Lust auf mehr...

**Regina Wollboldt
und Georg Stürzl**



Die Teilnehmer beim Zellerreiter Jubiläumslauf.

Foto: Wollboldt



Die Teilnehmer beim Forstlauf in Anzing.

Foto: Stürzl



Feuerwehr

Die nächsten Übungstermine der Feuerwehr:

Mo. 12.11.: 2. Gruppe THL
Mo. 26.11.: 3. Gruppe THL
Mo. 10.12.: Gruppenführer
Mo. 17.12.: Maschinisten
Übungsbeginn ist jeweils um 19.30 Uhr am Feuerwehrhaus.

Das Jahresabschlussessen für alle Aktiven mit Frau, Freundin, Freund... findet am Freitag, 28. Dezember statt.

Jagdgenossen Alb.

Das Reheßen der Jagdgenossenschaft Albaching findet am Donnerstag, 6. Dezember statt. Beginn ist um 19.30 Uhr im Wirtshaus Steinacker. Alle Jagdgenossen mit Partner sind dazu herzlich eingeladen.

Jagdgenossen Utzb.

Das Reheßen der Jagdgenossenschaft Utzenbichl findet am Samstag, 10. November statt. Beginn ist um 19.30 Uhr bei Franz Obermüller, „Schneider“ in Aign. Alle Jagdgenossen mit Partner sind dazu herzlich eingeladen.

martinsgänse

am sonntag, den 11.11.2012
verwöhnen wir ihren gaumen mit unseren
köstlichen martinsgänsen

kerzenabend

donnerstag, den 15.11.2012

genießen sie ein 3- gänge menü mit
verschiedenen hauptgerichten zur wahl
(ausschließlich kerzenlicht)

nur € 17,90 pro person

überraschungsmenü

am freitag, den 09.11.2012
ab 19 uhr

überraschen wir sie mit herausragenden
köstlichkeiten, gang für gang

nur € 29,90 pro person

buffet zeit

am donnerstag,
den 22.11.2012 ab 19.00 uhr

wir servieren ihnen köstlichkeiten
aus allen ländern sowie
bayrische spezialitäten

nur € 14,90 pro person



wirtshaus
kalteneck

fam.
steinacker
christopher str. 16

83544 albaching

telefon:
0 80 76 / 255
telefax:
0 80 76 / 88 69 25

- gaststube
- wintergarten
- saal
- biergarten

öffnungszeiten:
11.00 - 1.00 Uhr
so 10.00 - 1.00 Uhr
mittwoch ruhetag



Schützen 16
85643 Steinhöring

Tel: 08094/283
Mobil: 0173 3840223
E-mail: thraab83@aol.com

- Bedachungen
- Innenausbau
- Altbausanierung
- Fassadenverkleidung
- Balkone

AUCOTRONIC
Process Automation & Communication **SYSTEMS**

- Automatisierungslösungen
- Industrielle Kommunikation
- Prozessleittechnik
- Betriebsdatenerfassung
- Systembetreuung

Thomas Späth
Angerweg 8
83544 Albaching

Tel.: 08076-8550
Fax: 08076-8510
info@aucotronic.de

www.aucotronic.de



Das Eistraining in Dorfen findet ab sofort wieder montags im vierzehntägigen Rhythmus statt. Termine im November sind: 12. und 26. November. Abfahrt am Stockschützenheim ist jeweils um 19.30 Uhr.



Herbstwanderung

Albaching - Nachdem das Bergwandern der Tennisler am ersten geplanten Tag ins Wasser fiel, machte sich kurzfristig am 14. Oktober eine kleine Gruppe auf zur Rechenbergalm auf dem Rechenberg. Nach einem 90 Minuten Aufstieg konnte man bei schönem Wetter den Ausblick genießen.

Martin Ziel



**Wir schreiben
SERVICE
groß**

- **schneller** und **zuverlässiger** Reparatur-Service
- **kompetente** und **freundliche** Fachberatung
- **langlebige** Qualitätsprodukte
- **geschulte** Meisterwerkstatt

schnell • freundlich • zuverlässig

**WIESER
ELEKTRO**

Kirchplatz 5 • 83553 Frauenneuharting
(080 92) 85 55-0 • www.wieserelektro.de

Langjährige Mitglieder geehrt

Obst- und Gartenbauverein Albaching überreichte Urkunden

Albaching - Die Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereins Albaching lud kürzlich ins Gasthaus Kreuzwirt ein. Anlass war die Ehrung von langjährigen Mitgliedern des Vereins.

Die Vorsitzende Anna Weber begrüßte Bürgermeister Franz Sanftl, Kreisvorstand Sepp Gartner und für die musikalische Begleitung die „Muiner Dirndl“. Petra Posselt mit ihren Kindern eröffneten den Ehrenabend mit einem passenden Lied.

„Impressionen durch das Jahr“ lautete der Diavortrag des Kreisvorstandes Gartner. Eindrucksvolle Bilder übers Jahr, dazwischen Verserl und Gedichte, machten das Ganze zu einem wunderschönen Vortrag.

Anschließend ehrte Sepp Gartner nahezu 40 Mitglieder für 25 bis über 40 Jahre Treue zum Verein mit Urkunde und Ehrennadel. Nach einem gemeinsam gesungenen



Von links: Kreisvorstand Sepp Gartner ehrte die langjährigen Mitglieder Georgine Plieninger und Franz Brich. Rechts: Die Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins Anna Weber.

nen Lied bedankte sich die Vorsitzende bei allen, die gekommen waren, und bei dem Kreisvorstand Sepp Gartner und den „Muiner

Dirndl“ fürs Aufspuin und Singa, besonders für das einfühlsame Abendlied.

Maria Vital

Knappe Niederlage gegen Haag

E1-Jugend des SV Albaching verliert

Albaching - Zu Beginn der Partie der E1-Jugend des SV Albaching gegen den TSV Haag spielte das Team unter Trainer Jürgen Nagerl und Trainer Christian Kindlein mit Mike Nagerl im Tor, in der Abwehr mit Tim Brosi, Lorenzo Galante und Leander Sturm, im Mittelfeld mit Sebastian Schullan und im Sturm mit Marinus Etmüller und Tobias Kelm. Zunächst blieb Paula Langer noch draußen. Gleich am Anfang des Spiels machte der SVA sofort Druck. Vorbereitet durch einen schönen Steilpass von Tobias Kelm schlenzte Marinus Etmüller den Ball halbhoch ins Eck zum Tor. Doch Haag schoss gleich im Anschluss den Ausgleichstreffer. Und in der 15. Minute erhöhte Haag auch noch per Kopf nach ei-

ner Flanke zum 2:1. Anschließend knickte Albaching leider ein und kassierte auch noch das 3:1. In der zweiten Halbzeit verkürzte wiederum Marinus Etmüller zum 2:3. Kurze Zeit später aber erzielte Haag erneut zwei Treffer und der alte Abstand war wieder hergestellt. Die Albachinger rappelten sich aber nochmals auf und erneut war es Marinus Etmüller, der wieder zwei Tore erzielte. Am Ende verlor also Albaching s E1-Jugend unglücklich und knapp mit 4:5 gegen Haag. Albaching war an diesem Tag eigentlich die bessere Mannschaft, aber die Chancenverwertung gestaltete sich mehr als ungenügend, um dieses Spiel doch noch gewinnen zu können.

Simon E. und Michelle N. / jo

Bäuerin & Landfrau

An alle Bäuerinnen und Landfrauen! Wir wollen auch heuer wieder an der Waldweihnacht Plätzchen verkaufen. Dazu brauchen wir wieder viele fleißige Bäckerinnen, die uns mit ihren Plätzchen, Stollen, Früchtebrote, etc. unterstützen.

Bitte gebt Euer Gebäck bis spätestens 28. November bei Rosmarie Pöschl oder Maria Gschwendtner ab. Falls Ihr Lust und Zeit habt, könnt Ihr Euch auch gerne beim Einpacken und/oder Verkauf beteiligen. Infos bei Rosmarie Pöschl und Maria Gschwendtner.



**Benno
Moser**
Bagger-Arbeiten
und LKW 7,5 t

Ödenau 1
83544 Albaching
Telefon 080 76 / 10 75
Mobil 0160 185 90 04

**Bernhard
Klein**

**PFLASTERBAU
MEISTERBETRIEB**

Ihr Naturstein-Spezialist

- Neuverlegung und Renovierung von Fliesen und Natursteinen im Innen- und Außenbereich
- Renovierung von Silikonfugen
- Transportarbeiten mit LKW (7,5t/3-Seitenkipper)

Tel.: 08076 - 888 341 Fax: 08076 - 888 342

www.bk-pflasterbau.de





Die Feuerwehr beim Abtransport des Dachbalkens. Foto: Barth



Die Feuerwehr beim Aufspreizen des Fahrzeugs. Foto: Haider

Einsatz am offenen Dach

Feuerwehr „stiehlt“ Firstbaum

Albaching (fk) - Allzeit bereit präsentierten sich zahlreiche Feuerwehrmänner auch für den alten Brauch des „Firstbaumstehls“. Sie passten einen guten Moment ab und entführten das begehrte Holz am Donnerstag, 18. Oktober kurzerhand zum Kreuzwirt, wo sie bei Brotzeit und Bier auf die Verhandlungsführer der Gemein-

de warteten. Da sie aber auch mal wieder heimwollten und sich von der Gemeinde niemand blicken ließ, blieb der Wagen unbeaufsichtigt stehen. Sogleich bemächtigten sich ebenso nachtaktive Fußballer des Balkens und schlugen nochmal eine Auslöse heraus. Schlussendlich lagert der Balken jetzt dort, wo er hingehört.

Einsatz am brennenden Auto

2. Gruppe der Feuerwehr mit Sonderübung

Albaching – Jede Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr übt einmal im Jahr die Karosserie eines Autos mit hydraulischen Rettungsgeräten zu zerlegen und ein brennendes Kfz zu löschen. Diese Übungen können für den Ernstfall lebensrettend sein. Eingeklemmte Personen müssen zügig aus einem verunglückten

Fahrzeug befreit und möglichst rasch medizinisch versorgt werden. Denn in einer Unfallsituation ist für eingeschlossene Insassen die erste Stunde entscheidend, da es innerhalb dieses Zeitraumes zu einem Schockzustand kommen kann.

Brigitte Haider

Deine Fahrschule in Albaching



Mit Fahrspaß zum Führerschein

Theoretischer Unterricht
Dienstags 19.00 - 20.30 Uhr

Fahrschule Eggerl GmbH
Wasserburger Str. 6a
83539 Albaching

Telefon: +49 (0) 8071 - 23 13

Mobil: +49 (0) 171 - 608 88 56

E-Mail: info@fahrschule-eggerl.de

FAHRSCHULE EGGERL

Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zur Gesundheit

ORTHOPÄDIESCHUH - TECHNIK
KIESWIMMER JANKER
FIT AUF SCHRITT UND TRITT

Knoppermühlweg 7b
83512 Wasserburg
08071/93166
kieswimmer.janker@t-online.de

Rathausplatz 1
83533 Edling
08071/93163
www.kieswimmer-janker.de



Wir fertigen für Sie:

Individuelle Maßschuhe, Moderne orthopädische Schuhe, Orthopädische Innenschuhe, Sensorische Einlagen, Reparaturen, Körperstatische Analyse, Schuhzurichtungen, Einlagen

Wir führen für Sie:

Kompressionsstrümpfe, Gesundheitsschuhe, Bandagen aller Art, Sicherheitsschuhe, Therapie-schuhe, Markenschuhe, MBT-Schuhe

7 gute Gründe für einen Besuch bei uns:

Große Fachkompetenz in allen Fragen rund um den Fuß
Zertifizierter Betrieb
Bonuskartensystem mit attraktiver Bonusstaffel
Persönliche, individuelle, kostenlose Beratungsgespräche
Schuhbestellservice
Hohe Qualität unserer Produkte
Laufend Sonderaktionen





Nb-Verein

Die nächste Redaktionssitzung findet am Montag, 19. November im Feuerwehrhaus statt. Beginn ist um 19 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen wie immer die Blattkritik und die Planung der nächsten Ausgabe. Interessierte Besucher sind herzlich willkommen.

Redaktionsschluss für die Dezemberausgabe des Nb-Magazins ist der Mittwoch vor dem Erscheinungstag, also der 28. November. Die Beiträge können im elektronischen (nb-verein@albaching.de) oder im hölzernen Briefkasten (am Feuerwehrhaus Albaching) abgegeben werden. Aktualisierungen für den Terminkalender sind bis spätestens Samstag, 1. Dezember per e-mail möglich.

Der nächste Klammerabend ist am Dienstag, 4. Dezember um 19 Uhr im Mehrzweckraum des Feuerwehrhauses. Freiwillige Helfer zum Sortieren, Klammern, Falten und Verpacken werden dringend benötigt und sind wie immer herzlich willkommen. Als Belohnung gibts eine Brotzeit und ein Extralob vom Nikolaus.

Die Jahreshauptversammlung des Nb-Vereins findet am Samstag, 5. Januar um 20 Uhr im Nebenraum vom Kreuzwirt (Pizzeria Roma) statt.

Albaching (fk) - Beim insgesamt 15. Schafkopfturnier des Nasenbach-Vereins im Wirtshaus Kalteneck gab es heuer mit René Pfeifer einen neuen Gesamtsieger. Er setzte sich bei seiner ersten Turnierteilnahme mit 39 Pluspunkten gegen Manuel Krebs, Franz Meixner und Rita Neumann durch.

Stark profitiert hat der Schafkopfnöbling (er wurde erst während des letzten Jahres von Bodo Eberherr und Andi Birkmaier u.a. in die hohe Kunst dieses Spiels eingewiesen) dabei von einer starken ersten Spielrunde mit 37 Plus-

Siegerliste

Schafkopfturnier Nb-Verein

- 1994: Ludwig Etmüller
- 1995: Johann Grasser
- 1996: Johann Grasser
- 1997: Helmut Birkmaier
- 1998: Anton Niedermayer
- 1999: Günter Ganslmeier
- 2002: Eduard Asböck
- 2003: Christian Rinner
- 2004: Anton Heinrich
- 2005: Josef Niedermeier jun.
- 2007: Ludwig Etmüller
- 2008: Christian Rinner
- 2010: Martin Göbl (TSV 1860)
- 2011: Andreas Birkmaier
- 2012: René Pfeifer

Starke erste Runde bringt den Sieg

René Pfeifer gewinnt Nasenbach-Schafkopfturnier



Die Erstplatzierten René Pfeifer, Manuel Krebs, Franz Meixner und Rita Neumann mit den Spielleitern Günter Ganslmeier (vorne links) und Christian Rinner (hinten rechts). Foto: Konrad

punkten. Logischerweise setzte sich Pfeifer auch an seinem Spieltisch durch, dieser war mit Vorjahressieger Andreas Birkmaier, Martin Ziel und Günther Müller durchaus hochkarätig besetzt.

Als Preis konnte er einen Gutschein über 50 Euro im Wirtshaus Kalteneck in Empfang nehmen. Ebenfalls Gutscheine gab es für Manuel Krebs (+34) und Franz Meixner (+32) für den zweiten

und dritten Gesamtplatz. Den vierten Gesamtplatz errang Rita Neumann (+26), sie erhielt eine Flasche Sekt für die beste Dame. Insgesamt nahmen diesmal 36 Kartler teil, davon immerhin elf Frauen. Erstmals wurde auch eine maximale Spielzeit von 70 Minuten pro Runde festgelegt, diese hat sich gut bewährt und soll beim nächsten Mal wieder angewendet werden.

Bäder



S. Grandl GmbH
Telefon 0 80 76 - 87 41
Telefax 0 80 76 - 14 10

Hinterschleefeld 3

Meisterbetrieb

**Sebastian
Grandl**

83562 Rechtmehring
Internet: www.grandl-gmbh.de
E-Mail: sebastian@grandl-gmbh.de



Heizung

NEU:
Zusätzlicher
Markt-Termin!

**Jetzt Marktstand vor
der Drax-Mühle**

Freitags von 9 – 13 Uhr



LADEN & THAL

Lebensmittel gesund & frisch



Naturkost und Gemüse aus eigenem Anbau!

Thal 4 • 83564 Soyen • Telefon: 0 80 71 - 51 185 • täglich 9 – 19⁰⁰ • Samstag bis 13⁰⁰

Wechselweise 200 Frauen und Männer

Rückblick auf 30 Jahre „Damen- und Herrengymnastik“ mit Kurt Tschauner

Albaching - Anfang der siebziger Jahre, also vor 40 Jahren, bildete sich in Albaching eine kleine Gruppe von Frauen, deren Bestreben es war, ein wenig Körperertüchtigung zu betreiben. „Wir wollen uns nur ein wenig rühren“, hieß es und so bemühten sich Frau Tremmel und Frau Brandt aus Berg, sowie Frau Hammerbacher, welche dann auch das Vorturnen übernahm, um dieses Vorhaben. Ein leerstehendes Klassenzimmer im Erdgeschoss des Schulhauses von Albaching diente damals als Übungsraum und den wöchentlichen Gymnastikstunden stand nichts mehr entgegen.

„Übergangsweise“ seit 30 Jahren

Im Jahr 1982 wechselte Frau Hammerbacher ihren Wohnort und stand als Vorturnerin nicht mehr zur Verfügung. Kurt Tschauner aus Ebrach kam dann ins Gespräch und er übernahm dann übergangsweise im Oktober 1982 - also vor 30 Jahren - als neuer Übungsleiter die Gymnastikstun-

den. Und bei dem „übergangsweise“ ist es bis heute geblieben.

„30 Jahre Damengymnastik, davon fast 20 Jahre schon in der Alpicha-Halle, jeden Montag und immer ehrenamtlich, das ist eine lange, aber auch kurzweilige Zeit gewesen“, so Kurt Tschauner. So haben sich insgesamt in diesen 30 Jahren wechselweise knapp 200 Frauen und Männer (es gab nämlich auch einige Jahre eine Herrengruppe) zum Gymnastikabend eingefunden.

Die Gymnastikgruppe besteht derzeit aus knapp 20 Damen, die alle eifrig und nach Möglichkeit zum montäglichen Übungsabend erscheinen. Eine kleine, aber rührige Gruppe, deren Ziel es ist, mit viel Sport und Freude dem Körper durch Bewegung und sportliche Aktivität ein wenig Abwechslung zu bereiten.

Und es versteht sich von selbst, dass dieses Jubiläum bei einem unterhaltsamen und kulinarischen Abend entsprechend gefeiert wurde.

Kurt Tschauner



Sportliche Damen unter professioneller Führung: Kurt Tschauner mit seiner Damengymnastikgruppe in der Alpicha-Halle.

Metzgerei Josef Sewald

Dorfstraße 2a • 83544 Albaching • Tel. 08076 / 1825

Im Angebot, solange Vorrat reicht



Schweinsbratenkg	kg	6.90
- Schlegel u. Schulter		
Wiener	kg	7.90
Schweinswürstl	kg	7.90
Wollwurst	kg	7.90
Leberkäs fein		
& Bauernleberkäs	kg	5.90

Besuchen Sie uns am Stand bei
der Waldweihnacht und
genießen Sie unsere
Weihnachts-Bierbratwurst und
Feuerbratwurst.

Nb-Magazin
Nur Fliegen ist
schöner !

Alfred Oettl

Mechanische Werkstätte
Landtechnik
Kraftfahrzeuge
Ersatzteile



TÜV
Nächste HU- und AU-Termine
28.11./12.12.

Jetzt auf Winterreifen wechseln!

Marken-Winterreifen
Stahl- und Alufelgen
Winterkompletträder
Radwechsel
Elektronisches Wuchten/
Laser-Achsvermessung

Unsere Angebote

Dunlop W.S.4D
195/65R15 91T
67,70 EUR

Dunlop W.S.3D
205/55R16 91H
102,40 EUR

Alfred Oettl
Dorfstraße 11
83544 Albaching

Telefon (08076) 225
Telefax (08076) 8627

info@oettl-albaching.de
www.oettl-albaching.de

Gleisbau bis in die Wasserburger Altstadt

Der Modellbaclub macht Dampf - Gebäude und Landschaft fehlen noch

Albaching - Die Modulanlage des Modellbahnclubs Filzenexpress (MBCFE) im Obergeschoss des Albachinger Schulhauses macht Fortschritte. Vor Kurzem haben die Modellbauer die Gleise bis zum Wasserburger Altstadtbahnhof verlegt.

Noch fehlen Gebäude und Landschaft. Aber die weinroten Schienenbusse und auch die eine oder andere Dampflok fahren jetzt schon auf der kompletten Strecke zwischen Edling und Wasserburg-Stadt. Für die inzwischen 34 Mitglieder des MBCFE ist das im Blick auf das Jahr 2012 ein bedeutender Fortschritt.

Ende 2011 waren nur zwei Module, nämlich Reitmehring (Wasserburg-Bahnhof) und Edling im Rohbau fertig gewesen. Seitdem sind hinzugekommen: der Stadtbahnhof Wasserburg, das Phantasie-Bahnbetriebswerk mit

Drehscheibe und Abstellbahnhof als Endstelle der Gleise, die von Reitmehring Richtung Mühldorf gehen, und die Verbindung zum zweiten Abstellbahnhof an den Rosenheimer Gleisen.

Die Module stehen inzwischen alle im großen MBC-Raum und sind energie- und steuerungstechnisch so miteinander verbunden, dass die Züge auf allen Gleisen fahren können. In Modulbauweise wird die Strecke Ebersberg-Wasserburg von den Modellbahnern deswegen hergestellt, weil die Bahnhöfe, Haltepunkte, Bahnübergänge und Nebenwerke nicht alle in einem Stück gebaut werden können.

Die durchgehende Verbindung zwischen der Altstadt am Inn und Ebersberg wird am Ende durch die Kombination der Einzelmodule hergestellt. Momentan wird viel an der Oberflächengestaltung



Freuen sich über den Baufortschritt: (v.l.) Schorsch Sanftl, Armin Voland, Vereins-Vorsitzender Lui Setz, Florian Gruber, Florian und Walter Baisch.
Foto: Sanftl

gearbeitet, es werden Geländeformen nachgebildet und die ersten Gebäude aufgestellt.

Aber gerade der Nachbau der Bauwerke im Maßstab 1:87 braucht viel Zeit und Geduld. Schließlich wird nach echten Vorbildern gebaut und alles soll so lebensnah wie möglich werden.

Die Aktiven des Modellbaclubs sind in der Regel Freitags ab 19:30 Uhr und samstags ab 14 Uhr im Vereinsheim (Dachgeschoss von Schule und Alpichahalle Albaching) zu finden. Interessierte sind jederzeit willkommen.

Elisabeth Sanftl

Ludwig Krieger Landhandel



Oberdieberg 14
83544 Albaching
Telefon 08076-887196
Fax 08076-888597
Mobil 0173-9742185

Öffnungszeiten:
Mo. - Mi. u. Fr.
von 9.00 - 12.00 Uhr

Samstag
von 10.00 - 14.00 Uhr

Futter- u. Reinigungsmittel
Bedarfsartikel für die Landwirtschaft
Bestellannahme für effektive Mikroorganismen
Vollmers Hunde- u. Katzenmenü
Feinkost Burkhardt
Alb Gold Nudeln
Weine direkt vom Winzer uvm.

-Wir achten auf gentechnikfreie Produkte!

Linnerkramer

z' Oibich

Direktvermarktung – Handel

Öffnungszeiten: Mo – Do 17.30 – 18.30 Uhr
Sa 8.30 – 12.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Lohnunternehmen Jürgen Steil, Hohenlindener Str. 2, 83544 Albaching
Tel.: (08076) 888490 Mobil: 0175-9949264

Kaltenecker Adventträume

2012

Glanzlichter der Floristik aus der Adventwerkstatt

Adventausstellung

Ab Freitag den 23.11.2012 von 8-20 Uhr
Samstag den 24.11.2012 von 8-18 Uhr



Kaltenecker Blumenstüberl
Schwalbenweg 4
83544 Albaching
Tel./Fax 08076/8092

Tennismeister ermittelt

Birkmaier und Schatz siegen je zweimal

Albaching - Unter dem Motto was lange währt wird letztlich gut fanden dieses Jahr die Vereinsmeisterschaften der Albachinger Tennisler statt.

Von Mitte Juli bis Ende Oktober (diese lange Zeitspanne ist eigentlich unüblich und hauptsächlich dem Wetter zu verdanken) wurden die Sieger in den Disziplinen Herren Einzel, Herren Doppel, Mixed und Damen Doppel ermittelt.

In jeder Disziplin spielte dieses Jahr erstmals jeder gegen jeden und es gab folglich keine „wirklichen“ Finale wie in den Jahren zuvor. Bei den Doppel-Disziplinen wurde auch dieses Jahr wieder so verfahren, dass man sich einzeln in die Meldeliste eintragen musste und dann die Doppelpartner zugeordnet bekam.

So soll vermieden werden, dass sich zu starke Paarungen im Vor-

feld „verabreden“ können und die Spannung erhalten bleibt. Abschließend kann man sagen, dass die Tennissaison 2012 mit den Tennisvereinsmeisterschaften einen schönen Ausklang fand.

Die Ergebnisse:

Herren-Einzel:

1. Birkmaier Andreas
2. Ziel Martin
3. Steffinger Josef

Herren-Doppel:

1. Ziel Martin/Betzl Andreas
2. Huber Chr./Steffinger Josef
3. Birkm. Andreas/Fuhrmann G.

Damen-Doppel:

1. Birkm. Resi/Schatz Marianne
2. Birkm. Chr./Schmid Brigitte

Mixed:

1. Birkm. Andreas/Schatz M.
2. Ziel Martin/Schmid Brigitte
3. Bauer Alexander/Birkm. Resi

Andreas Birkmaier

Auf gehts zur Zumba-Party

Neues Angebot beim SV Albaching

Albaching - Hallo, ich heiße Jennifer Vazquez-Peralbo und ich liebe es, Zumba Kurse zu geben. Der Grund dafür ist einfach: Jeder Kurs ist wie eine Party! Mach mit und Du wirst verstehen, was ich meine.

Du musst noch nicht einmal tanzen können. Bewege einfach deinen Körper und mach nach, was ich Dir vormache. Es ist ganz einfach!

Meine Kurse sind immer Donnerstags von 19-20 Uhr im RSV Fitnessraum und Samstags von 17-18 Uhr in der Alpicha-Halle. Für Mitglieder vom SV Albaching kostet der Kurs 2,50 Euro für Nichtmitglieder 4,00 Euro. Bei Fragen kannst Du mich gerne anrufen (08076/3233256)! Ich freue mich darauf, Dich kennenzulernen!

Was ist Zumba? ZUMBA® Fitness ist ein von lateinamerikanischen Tänzen inspiriertes, vom Tänzer und Choreographen Alberto Perez kreiertes Tanz-Fitness-Programm. Es beinhaltet Tanz- und Fittesselemente und ist leicht zu lernen. ZUMBA® Fitness arbeitet



nicht mit dem Zählen von Takten, sondern dem Folgen der Musik, mit sich wiederholenden Bewegungen.

Freut Euch im Herbstprogramm 2012 auf feurige Rhythmen wie Merengue, Salsa, Reggaeton (= Latino Hip-Hop), Cumbia, Flamenca, Belly Dance. Beim Tanzen werden haufenweise Kalorien verbrannt, aber auch die Ausdauer trainiert.

Tanzerfahrung oder Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Es ist leicht zu lernen und für jeden geeignet, der Freude an Bewegung und lateinamerikanischer Musik hat. Und natürlich ist jede Altersgruppe herzlich willkommen!

Am Ende werdet Ihr merken: ZUMBA® Fitness macht so viel Spaß, dass man gar nicht bemerkt, dass es ein Fitnessprogramm ist...

SAS Veranstaltungstechnik

professionelle
Ton-, Licht- & Videotechnik

Disco - Bandsupport - DJ Service
Eventorganisation - uvm.

Telefon: +49 (0) 8076 888616

www.SAS-Veranstaltungstechnik.de



AXA Center
Erich Eis

Fürstenstr. 7
83539 Forsting

info@versicherungen-eis.de

Tel. 08094-9105
FAX 08094-9106

kompetent
zuverlässig
erreichbar

Versicherungen von A bis Z
für Groß und Klein in Gewerbe
und Privat.
Bausparen und Finanzierungen

KONRAD RADLMAIR
RECHTSANWALT & STEUERBERATER
DIPL.-FINANZWIRT (FH)



Recht. mit bester Zukunft.

Willkommen in unserem Team!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Ihre engagierte und erfahrene Verstärkung.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Steuerfachangestellte/r
Steuerfachassistent/in

Sie haben Berufserfahrung in der
Bearbeitung von Lohn- und Finanz-
buchhaltungen, Jahresabschlüssen
und Steuererklärungen.

Sie besitzen gute DATEV-Kenntnisse
und sind fit in Windows-Anwendungen.

Sie erwarten eine selbständige,
mandantenorientierte Tätigkeit mit
leistungsgerechter Bezahlung und
ein moderner Arbeitsplatz in freund-
lichem Betriebsklima.



12 Jahre
in
Edling

BIRKENSTRASSE 15 - D-83533 EDLING - WWW.STB-RADLMAIR.DE
TEL: 08071-921606 - FAX: 08071-921608 - E-MAIL: KANZLEI@STB-RADLMAIR.DE

Feuerwehrausflug in die Vergangenheit

Besuch des Feuerwehrmuseums in Waldkraiburg und der Bunkeranlage in Hart am Kirtamontag

Albaching (pm/as) - Am Vormittag des Feuerwehrausfluges 2012 stand zunächst der Besuch des neuen Feuerwehrmuseums in Waldkraiburg mit anschließender Besichtigung der „neuzeitigen“ Feuerwehr auf dem Plan. Am Nachmittag führte die Reise zu einer beeindruckenden Besichtigung des Bunkergeländes in der Nähe von Mettenheim-Hart.

Erstes Ziel des diesjährigen Feuerwehrausfluges war das erst seit Juni 2012 eröffnete Feuerwehrmuseum in Waldkraiburg. Die knapp 30 Albachinger konnten auf 4.500 m² Ausstellungsfläche an 110 Fahrzeuge und 5.000 Einzelobjekten die Entwicklung der Feuerwehrgerätekunde seit 1880 verfolgen.

Beeindruckend waren vor allem die verschiedenen Ausführungen der Feuerwehrdrehleiter oder auch ein Flugplatzlöschfahrzeug mit bis zu 2.400 l Wasserleistung pro Minute.

Bei der anschließenden Besichtigung der Waldkraiburger Feuerwache wurden den Albachinger Feuerwehrleuten die 17 Einsatzfahrzeuge vorgestellt. Die Feuerwehr Waldkraiburg ist unter anderem mit einem ABC-Fahrzeug, mehr-

ren Rettungsbooten sowie einem 4.000 l Schaumlöschfahrzeug ausgestattet. Nach drei Stunden geballter Feuerwehrtechnik hatten sich die Albachinger das Mittagessen redlich verdient.

Ziel des Ausfluges am Nachmittag war das Bunkergelände in Mühldorf-Hart. Zur NS-Zeit wurde dort an einer Produktionsanlage für Düsenflugzeugteile gebaut. Baubeginn des Fertigungsbunkers war im Mai 1944, die Anlage wurde nicht fertiggestellt und nach Kriegsende von den Alliierten gesprengt. Von den bis dahin fertiggestellten Deckensegmenten ist nur noch ein Teilstück erhalten.

Katastrophal waren die Arbeits- und Lebensbedingungen der dort eingesetzten Zwangsarbeiter. Von den über 8.000 an der Baustelle eingesetzten KZ-Häftlingen ka-



Am letzten noch erhaltenen Bunkerbogen erläuterte Herr Peter Müller (2. von rechts) die geschichtlichen Ereignisse des KZ-Außenlagers Mühldorf-Hart. Foto: Posselt

men mehr als 2.200 Menschen ums Leben.

Vom Verein „Für das Erinnern - KZ Gedenkstätte Mühldorf-Hart“

führte Herr Peter Müller die Albachinger Feuerwehrler sehr beeindruckend durch die KZ Gedenkstätte.



Die Besucher der FFW Albaching bei einem der ersten Drehleiterfahrzeuge im größten Feuerwehrmuseum Deutschlands in Waldkraiburg. Foto: Posselt

HS Kfz-Sachverständigen GmbH
Sachverständige für Fahrzeugschäden und -bewertung
Arbeitsschutz ASiG - Sicherheitstechnischer Dienst
Gutachten für Klassiker, Land- u. Forsttechnik, Technische Gutachten



Vereidigter Sachverständiger
Herbert Schmid

Sachverständiger: Thomas Manzinger

Wasserburger Str. 19 • 83527 Haag • Tel. 08072-371451
Internet: www.schmid-haag.com

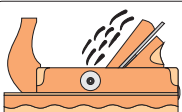
Meisterbetrieb
OSTERMAIER

bad • heizung • solar

Klaus Ostermaier

- Regenerative Energien
- Öl- u. Gas-Heizungsanlagen
- Heizungsmodernisierung
- Solarheiztechnik
- Wärmepumpen
- Holzheizkessel
- Hackschnitzelanlagen
- Pellets-Heizungen
- Kaminsanierung in Edelstahl
- Sanitäre Anlagen
- Badmodernisierung
- Enthärtungsanlagen
- Whirlpools
- Schwimmbadtechnik
- Wasserinstallation
- Regenwassernutzung
- Zentral-Staubsauger-Anlagen

Aigner Str. 1 • 83544 Albaching / Berg
Telefon 0 80 76 / 16 79 • Telefax 0 80 76 / 84 20
Mobil 0160 / 98 90 61 90
E-Mail kostermaier@web.de



Franz Scheffthaler

- Hackschnitzelbunker
- Pelletsbunker
- Reparaturdienst
- Umzugsservice

- Decken und Böden
- Bauelemente (Fenster, Türen)
- Wintergärten
- Rolläden
- Beschattungssysteme
- Insektenschutz

Steinweger Str. 4a
83562 Rechtmehring / Hart
info@schefthaler-montage.de

Tel: 0 80 76 / 94 56
Mobil: 0172 / 147 81 17
Fax: 0 80 76 / 88 83 18



Rundenwettkampf Schützen 2012/13



Mannschaft	Ringe	Punkte	Trend
Albaching 1; A2 Staudham 1 Rechtmehring 2	1456 : 1481 1459 : 1450	0 : 2 2 : 0	➡
Albaching 2; A3 Stauden 1 Au / Inn 1	1471 : 1463 1485 : 1444	2 : 0 2 : 0	↗
Albaching 3; B3 Thambach 1 Tiefenstätt 3	1407 : 1409 1412 : 1375	0 : 2 2 : 0	➡
Albaching 4; C5 Kerschdorf 4 Eschbaum 4	1361 : 1310 1314 : 1354	2 : 0 0 : 2	➡
Albaching Pi 2; D1 Edling 1 St.Christoph 1	1311 : 1390 1381 : 1302	0 : 2 2 : 0	➡



Leiterwagen verschollen!

Berg - Wir haben diese Kürbisse (siehe Foto) umsonst zum Mitnehmen vor unsere Garage auf dem Weg nach Großbrunn aufgestellt. Diese Kürbisse haben Stück für Stück neue Liebhaber gefunden. Leider hat der letzte Kürbisfreund den Hinweis „Umsonst“ falsch verstanden und auch den Leiterwagen umsonst mitgenommen. Es ist ein altes Erbstück; wir bitten deshalb um Rückgabe. Danke.

Dr. Jutta Zausinger, Wagnerweg 22 - Berg, Albaching

Ergebnisse der Schützen-Vereinsabende bis 2. November 2012

Platz	Name	Anzahl Teiler	mittel	1.	2.	3.	4.	5.
Jugendklasse								
1	Liebmänn Lisa	4	49,2	189,50	192	192	191	183
2	Gritscher Michael	5	62,1	181,40	187	182	181	179
3	Brich Sophia	3	42,7	181,00	186	180	177	
4	Merwald Lisa	1	135,6	172,00	172			
5	Seidl Alexander	5	62,2	168,17	179	173	171	167
6	Karl Michael	5	26,3	153,00	170	156	152	149
7	Schreyer Stefan	5	144,3	152,40	169	156	148	141
8	Seidinger Franz	5	63,4	149,80	159	154	147	146
9	Gschwendtner Johannes	2		148,50	153	144		
10	Brich Dominik	4	102,6	147,25	155	152	145	137
11	Purtz Christina	5	33,3	139,20	163	153	151	116
12	Turnhuber Philipp	3	102,6	138,67	157	138	121	
13	Liebmänn Celina	3	57,0	125,67	128	128	121	
14	Hanslmaier Magdalena	5	100,9	100,20	113	113	101	73
15	Sanftl Christina	2	141,1	93,50	113	74		
Leistungsklasse								
1	Meixner Stefan	4	8,4	294,75	297	295	294	293
2	Friesinger Regina	3	20,8	283,67	288	283	280	
3	Zacherl Valentin	5	31,0	280,00	284	281	280	277
4	Barth Thomas	3	30,9	279,00	286	279	272	
5	Purtz Andreas	5	20,7	275,40	280	280	276	265
6	Cosentino Brigitte	1	57,9	274,00	274			
7	Reithmeier Christoph	4	95,6	272,50	277	276	273	264
8	Seidinger August jun.	4	44,9	272,25	278	276	268	267
9	Meixner Josef	4	18,7	271,25	276	273	270	266
10	Pöschl Matthias	3	20,9	269,00	281	267	259	
11	Sanftl Gabriel	1	111,2	266,00	266			
12	Betzl Markus	5	7,6	264,80	275	272	271	245
13	Seidinger Christian	4	25,7	264,25	265	265	264	263
14	Betzl Mathias	3	10,5	262,00	269	260	257	
15	Moser Johanna	3	42,6	259,00	262	258	257	
16	Friesinger Sebastian jun.	1	70,1	259,00	259			
17	Viehhauser Bonifaz jun.	4	61,3	258,00	265	260	254	253
18	Seidl Thomas	3	114,4	252,33	255	251	251	
19	Seidinger Michael	3	36,2	251,00	259	249	245	
20	Flori Richard	1		249,00	249			
21	Liebmänn Sylvia	3	88,4	237,33	244	236	232	
Allgemeine Klasse								
1	Seidinger August sen.	4	65,8	91,75	94	93	92	88
2	Brich Markus	2		84,50	88	81		
3	Barth Peter	5	72,8	83,00	86	84	83	82
4	Viehhauser Bonifaz sen.	4		81,50	86	85	81	74
5	Seidinger Rosemarie	4	70,7	79,25	84	83	78	72
6	Cosentino Giuseppe	5	150,5	78,20	86	82	81	76
7	Birkmaier Benno	5	19,5	74,80	85	80	76	73
8	Friesinger Angela	5	28,2	73,88	83	78	75	72
9	Steil Jürgen	2	15,0	73,00	79	67		
Luftpistole								
1	Friesinger Sebastian	1	223,8	187,00	187			
2	Birkmaier Herbert	5	100,3	179,80	184	183	179	177
3	Mayer Anton	5	109,7	179,60	187	182	178	173
4	Sanftl Florian	5	103,4	173,80	180	175	174	169
5	Viehhauser Bonifaz jun.	2		170,00	171	169		
6	Immel Kay	5	209,0	169,20	178	173	168	166
7	Purtz Stefan	2	157,2	169,00	174	164		
8	Blümel Sebastian	4	518,0	168,25	182	166	165	160
9	Purtz Markus	3	160,0	163,00	166	162	161	
10	Hanslmaier Irmi	5	325,0	160,20	167	165	164	155
11	Gritscher Michael	5		151,20	171	152	148	145
12	Bachmeier Josef	4	70,4	146,00	159	146	145	134
13	Liebmänn Celina	2		117,50	125	110		
Zimmerstutzen								
1	Seidinger August jun.	3	13,2	89,00	91	90	86	
2	Moser Johanna	5	66,7	83,71	91	87	85	81
3	Betzl Markus	2		82,50	85	80		
4	Meixner Josef	3	73,1	80,67	84	83	75	

Die Kleinkläranlage

www.klaerofix.de

Madersbacher Klaus

Die Vorteile:

- schnelle Nachrüstung • wenig Stromverbrauch • keine Elektropumpen im Abwasser • 3 Jahre Garantie (bei Wartungsvertrag)

Fislar 6 • 83562 Rechtmehring

Tel.: 08072 - 37 40 83 • Fax: 08072 - 37 40 82 • Mobil: 0171 - 27 54 849
E-Mail: Madersbacher@albaching.de • www.madersbacher.de

Autorisierter Fachhändler
die Holzprofis
RAPPOLDER
FENSTER & TÜREN

Siebenhart 2, 83558 Maitenbeth
Telefon 08076-546, Fax 08076-7124

E-mail: info@rappolder-fenster-tueren.de
www.rappolder-fenster-tueren.de

- TREPPEN U. GELÄNDER
- BALKONE (Holz u. Kunststoff)
- WINTERGÄRTEN (Holz u. Holzalu)
- ZÄUNE (Holz u. Kunststoff)
- PARKETTböDEN
- HAUS- U. INNENTÜREN
- GARAGENTORE
- NEUBAU UND RENOVIERUNG
- KUNDENDIENST
- BERATUNG U. VERKAUF

Franz Spötzl Gm bH

Heizöl • Diesel • Pellets

Münchner Str. 2
83539 Forsting

Telefon: 0 80 94 / 710 und
0 80 94 / 90 79 79

Vergleichsschießen der Patenvereine

Die Albachinger, Rechtmehring und Bruckhäusler Schützen messen sich

Albaching (as) - Nach einigen Jahren Pause war es dieses Jahr wieder soweit: Ein Vergleichsschießen mit den Patenvereinen aus Bruckhäusl und Rechtmehring konnte bei den Albachinger Schützen ausgerichtet werden. Neben dem sportlichen Ergänz kam der unterhaltsame Teil auch Dank der Kirtahutsch'n in Oed nicht zu kurz.

Die Albachinger Schützen sind der Patenverein der Rechtmehring Schützen, ebenso ist die Schützengilde Bruckhäusl Pate der Albachinger. Viele Jahre wurde beinahe jährlich ein Vergleichsschießen dieser Vereine veranstaltet. Diese Tradition haben jetzt die Albachinger Schützen mit ihren Schützenmeister Bonifaz Viehhauser wieder aufgegriffen und zum sportlichen Wettkampf eingeladen. Am Kirtawochenende im Oktober war es soweit: Insgesamt 74 Schützen, davon 12 aus Bruck-

häusl und 25 Schützen aus Rechtmehring kämpften um den Sieg für ihren Verein. Jeder Schütze hatte mit 20 Schuss die Möglichkeit für sich mit einem guten Teiler einen Preis zu erkämpfen oder mit einem guten Ringergebnis zu den zehn besten Mannschaftsschützen seines Vereines an zu gehören (siehe Ergebnistabelle). Bei der Auswertung zum Mannschaftsergebnis hat sich für die Albachinger Schützen herausgestellt, dass auch nach einigen Jahren Pause die Ergebnisse der Tiroler



Schützenmeister Boni Viehhauser (zweiter von links) und Markus Betzl (zweiter von rechts) übergeben den Tiroler Schützen den 1. Preis für den Mannschaftssieg. Foto: (as)

Die Mannschaftsergebnisse beim Vergleichsschiessen

Bruckhäusl		Rechtmehring		Albaching	
Name	Ringe	Name	Ringe	Name	Ringe
Gratt Christine	197	Vital Freddy	196	Meixner Stefan	197
Oberhofer Ramona	195	Vital Marianne	194	Friesinger Regina	189
Oberhofer Michelle	194	Vital Christina	191	Birkmaier Herbert	184
Fuchs Andreas	193	Huber Christian	191	Friesinger Sebastian sen.	183
Oberhofer Hans jun.	188	Vital Alfred sen.	190	Zacherl Valentin	182
Brugger Miriam	187	Huber Franz	188	Reitmeier Christoph	180
Oberhofer Hans sen.	186	Daumoser Roland	188	Meixner Josef	180
Oberhofer Robert sen.	185	Schmid Christian	183	Mayer Anton	180
Fuchs Manfred	184	Wenhardt Josef	181	Betzl Matthias	179
Oberhofer Nicole	180	Fußstetter Andrea	174	Seidinger August jun.	179
Gesamt Ringe	1889	Gesamt Ringe	1876	Gesamt Ringe	1833

Schützen nicht schlechter geworden sind. Mit einer gesamt Mannschaftsleistung von 1889 Ringen gewann Bruckhäusl knapp vor Rechtmehring mit 1876 Ringen und Albaching mit 1833 Ringen (Einzelergebnisse siehe Tabelle). Schützenmeister Boni Viehhauser konnte sowohl die Mannschaftspreise als auch die Preise für die besten Teiler übergeben. Obwohl der gemütliche Teil anschließend noch sehr intensiv war, trafen sich die Bruckhäusler und Albachinger Schützen am Kirtasonntag zum gemeinsamen Weißwurstfrühstück und Kirtahutsch'n beim Moser in Oed.

Die Ergebnisse im Überblick

Die besten Jugend-Teiler

Stefan Schreyer	Alb	9,0
Niklas Fischer	Re	14,0
M. Hudlberger	Re	52,2

Die besten Schützen Teiler

Franz Huber	Re	24,7
Matthias Betzl	Alb	29,0
Christine Gratt	Br	31,7

Die besten Schützen Ringe

Christine Gratt	Br	197
Meixner Stefan	Al	197
Alfred Vital	Re	196

Bäckerei Glück

Cafe & Konditorei



ab sofort
verwöhnen wir Sie
mit unseren
selbstgemachten

**Stollen
und
Weihnachtsplätzchen**

Kirchdorfer Str. 16 • 83527 Haag i. OB • Tel. 08072 8215
www.glueck-baeck.de

50 JAHRE FAHRSCHULE WEILNHAMMER
WO FAHREN LERNEN SPASS MACHT

**Deine Fahrschule in
Haag - Soyen - Freimehring**
Unterricht jeweils ab 19:00

Anmeldung beim Unterricht oder
Tel.: 08072/8452 - www.fahrschule-wh.de



Theaterball 2013 wirft seine Schatten voraus:

„Gitz“ moderiert „Schlag den Kessel“

Teilnehmer, Spiel-Ideen und Show-Acts gesucht - Am 1. Februar mit neuer Band

Albaching (jo) - „Nach dem äußerst gelungenen, aber auch sehr aufwändigen 'Wetten,dass...?' beim Theaterball 2012 wollen wir 2013 zwar ein oder zwei Gänge zurückschalten, dennoch wird es am 1. Februar aber wieder eine Show mit 'Gitz' und 'Kessel' geben“, so Brigitte Voglsammer und Johannes Wimmer bei ihrem ersten Organisations-Treff zu den geplanten Einlagen beim kommenden Theaterball.

Und dieses Mal haben sich die beiden nun fast schon traditionellen Moderatoren des Albachinger Faschingsballs auf eine etwas abgewandelte Form der PRO7-Spielshow „Schlag den Raab“ geeinigt; in der Alpicha-Halle wird diese

natürlich „Schlag den Kessel“ heißen. „Gitz“ Brigitte Voglsammer moderiert; „Kessel“ Johannes Wimmer nimmt die teils verspielten, teils sportiven, aber immer humorvollen Herausforderungen gegen seine Konkurrenten aus der Albachinger Bevölkerung an.

Teilnehmer und Ideen gesucht

Zusammen mit der neuen Top-Band „Zwoa moi Zwoa“ wird das ganze im Rahmen des Faschings-Theaterballs am Freitag, den 1. Februar 2013 ab 20 Uhr in der Alpicha-Halle von Albaching über die Bühne gehen. Der bewährte Veranstalter ist und bleibt dabei

der Theater- und Musikverein Albaching e.V.

Auch bei diesem Mal benötigt der Theater- und Musikverein, sowie Brigitte Voglsammer und Johannes Wimmer, die Mithilfe bzw. Teilnahme der Albachinger Bevölkerung.

Für die Spielshow „Schlag den Kessel“ werden deshalb insgesamt 5 Teilnehmer, 5 Spiel-Ideen und 2 Show-Acts gesucht. Die Teilnehmer spielen während des Theaterballs jeweils ein Spiel gegen „Kessel“ Johannes Wimmer und versuchen, diesen dabei zu „schlagen“ (also gegen ihn zu gewinnen). Die 2 Show-Acts bleiben dieses Jahr außer Konkurrenz und sollen die Spiele quasi „um-



rahmen“.

Wer sich also vorstellen kann, als Teilnehmer mitzuwirken, oder wer die eine oder andere Spiel-Idee hat, oder wer gerne als Show-Act mit einem Lied oder einer sonstigen lustigen Darbietung mitmachen will, meldet sich bitte bis spätestens 15. Dezember per E-Mail unter Brigitte.Voglsammer@gmx.de oder JohannesWimmer@t-online.de bzw. persönlich/telefonisch bei einem der beiden Moderatoren des Theaterballs 2013.

500.000 Euro zu gewinnen

Und dieses Mal gibt es richtig „Kohle“ zu gewinnen: Unter den 5 Teilnehmern wird ein Gesamt-Sieger ermittelt und dieser gewinnt am 1. Februar in der Alpicha-Halle sage und schreibe 500.000 Euro; „in welcher Form auch immer“, wie „Gitz“ und „Kessel“ betonen. Alles also ganz genau so wie bei der echten PRO7-Show mit TV-Matador Stefan Raab. Auf gehts, Albachinger, meldet Euch und macht mit!

Mit Bildern aus unserer Region durch das Jahr 2013!



Der neue RSA-Kalender ist da!

In bewährter Streifenform findet er an der schmalsten Wand seinen Platz und verwaltet zuverlässig Ihre wichtigen Termine.

Dieser oder auch andere Kalender stehen ab Mitte November für unsere Kunden und Mitgliedern in unseren Geschäftsstellen kostenlos bereit.



Raiffeisenbank RSA eG

... angenehm anders!

BS Brigitte Schmidbauer
BERUFSSKLEIDUNG
Fuchsthal 4 • 83544 Albaching

Berufsskleidung
von A bis Z:

- T-Shirt
- Polo Shirt
- Sweat Shirt
- Winterjacken
- Arbeitshosen
- Arbeits- u. Sicherheitsschuhe

auch mit Stickerei oder Druck

Fordern Sie unser Prospekt an oder rufen Sie uns an:

0170 - 410 48 58

Telefon: 08076 - 885 79 81

Fax: 08076 - 885 79 82

E-Mail:

brigitte-schmidbauer@t-online.de

Mit Rekord: Sigi Weber erstmals Vereinsmeister

Stockschützen mit Zielwettbewerb und doppeltem Unertl: Cup und Brauereibesichtigung

Albaching (hm) - Sigi Weber und Marianne Schatz heißen die Vereinsmeister 2012 bei den Stockschützen. Weber erzielte bei seinem ersten Titel gleich Vereinsrekord, Schatz verteidigte ihren Titel souverän. Beim Unertl-Cup landeten die Albachinger Stockschützen einen Doppelsieg und besichtigten dazu passend gleich die Brauerei.

Mit 293 Punkten holte sich Sigi Weber erstmals den Titel im Zielwettbewerb. Mit diesem Ergebnis stellte er einen neuen Vereinsrekord auf, den bisher Wilhelm Oberland und Helmut Maier mit jeweils 282 Punkten gehalten haben.

Auf den weiteren Stockerlplätzen folgten Vorjahresmeister Ludwig Etmüller mit 280 Punkten und Helmut Maier mit 274 Punkten. Bei den Damen verteidigte Marianne Schatz souverän ihren Titel vom Vorjahr mit 250 Punkten vor Johanna Moser (205 Punkte) und Anneliese Oberland (197 Punkte). Insgesamt beteiligten sich 23 Schützen/innen an der Vereinsmeisterschaft, wobei sich einige der „Mittwochsschützen“ mit sehr guten Leistungen präsentierten. So belegte Fred Horny mit 238 Punkten den 5. Platz und Franz Konrad mit 229 Punkten den 6. Platz.

Unertl-Cup und Brauereiführung

Einen Doppelerfolg konnten die Stockschützen beim diesjährigen Senioren Turnier in Haag beim Unertl-Cup verbuchen. Kurzfristig traten die Albachinger mit einem zusätzlichen Team an,

nachdem die Maitenbether keine Mannschaft mehr stellen konnten. Beide Mannschaften schlugen sich bei diesem Turnier hervorragend und belegten in dem neun Teilnehmer starken Feld den ersten und zweiten Platz.

Im entscheidenden Spiel um den Turniersieg schlug in einem spannendem Wettkampf die II. Mannschaft mit den Schützen Helmut Maier, Ludwig Etmüller, Gust Seidinger und Willi Fischberger das erste Team mit den Schützen Franz Schwimmer, Wilhelm Oberland, Klaus Ostermaier und Franz Meixner. Bei der Siegerehrung wurde mit dem Wanderpokalspender Alois Unertl jun. gleich für Ende Oktober eine Brauereiführung vereinbart.

War Alois II. in Albaching tätig?

Bei dieser Führung durch das Betriebsgebäude kam Interessantes zutage. Die Weißbierbrauerei wird bereits in der vierten Generation geführt. Alois der II. soll sogar einige Zeit in Albaching tätig gewesen sein, so der jetzige Juniorchef. Nicht jedem bekannt war auch, dass beim Unertl-Weißbier statt der vorgeschriebenen 50 %, über 70 % Weizenmalz verwendet wer-



Die „Stockerl“-Platzierten (von links): Helmut Maier, Johanna Moser, Ludwig Etmüller, Anneliese Oberland, Marianne Schatz und Sigi Weber. Fotos: Maier



Die Stockschützen im Brauerei-Betriebsgebäude, ganz rechts ist Juniorchef Alois Unertl zu sehen.

den. Das spezielle Haager Wasser gibt dann dem Unertl-Weißbier den charakteristischen dunklen Farbton. Weiter trägt für die gute Qualität bei, dass das Bier weder kurzzeiterhitzt, noch pasteurisiert wird. Dies schränke zwar etwas die Haltbarkeit ein, steigere aber das Geschmacksempfinden.

Siegreiche Damen

Auch für die Damen war der September ein erfolgreicher Monat. Sie belegten bei den Turnieren des FC Maitenbeth und des SV Oberndorf jeweils den ersten Platz. Beim Turnier in Rechtmehring belegten sie außerdem noch den dritten Platz. Die Schützinnen waren Marianne Schatz, Angela Maier, Anneliese Ober-

land, Anni Schwimmer, Johanna Moser, Gertraud Freundl und Anni Etmüller.

Das AH-Team konnte sich beim Kreispokal in der Rosenheimer Eishalle in dem 19 Mannschaften starken Teilnehmerfeld mit den Schützen Helmut Maier, Wilhelm Oberland, Franz Schwimmer und Toni Eberl für den am 29. Dezember, ebenfalls in der Eishalle in Rosenheim stattfindenden Bezirkspokal, qualifizieren.

Die Meisterschaftsrunde beginnt am 17.11.12 in Bad Aibling mit dem 1. Wettbewerbstag und wird am 26.1.13 in Rosenheim mit dem 2. Wettbewerbstag beendet. Das Damenteam trägt ihre Landesliga-Meisterschafts-Runden am 25.11.12 in Bad Aibling (Vorrunde) und am 27.1.13 in Peiting (Rückrunde) aus.

Manu's
mobiler Haarservice
Frisuren für die ganze Familie!

Manuela Bernhard
Friseurmeisterin
0162 / 3309413

Manuela Bernhard • Raiffeisenstr. 4 • 83562 Rechtmehring



Elektro Birkmaier

Elektroinstallation
Steuerungstechnik
Sat-Anlagen
Elektrogeräte
Reparaturen

Herbert Birkmaier
Zell 5 ~ 83544 Albaching
Tel. 08076 / 887540
Fax 08076 / 887541
Mobil 0170 / 4056351

Versicherung
Finanzierung
Altersvorsorge

Vermögensplanung
Krankenversicherung
Berufsunfähigkeitsvorsorge

Allianz

Fritz Bachmeier

Generalagentur der Allianz Versicherungs-AG

Fuchsthal 6 • 83544 Albaching
Tel. 08076-7100 • Fax 08076-9282

Personeller Wechsel in der Kirchenverwaltung

Fünf Kandidaten für die Wahl am 18. November - Sanftl und Tröstl kandidieren nicht mehr

Albaching (aw/fk) - Am Sonntag, 18. November wird von 8 bis 12 Uhr eine neue Kirchenverwaltung für Albaching für die nächsten sechs Jahre gewählt. Das Wahllokal befindet sich im Glockenhaus, es stehen fünf Kandidaten für die vier Posten zur Auswahl. Von den bisherigen Kirchenverwaltungsmitgliedern treten der Vorsitzende Klaus Etmüller und Anton Wimmer wieder an, Gitti Tröstl und Franz Sanftl kandidieren jedoch nicht mehr.

Unter dem Motto „Gestalten-Pflegen-Mitwirken“ findet am 18. November nach der verbindlichen Vorgabe des Diözesanbischofs auch in unserer Pfarrei Albaching die Neuwahl der Kirchenverwaltung (KV) statt.

Während der Pfarrgemeinderat (PGR) den Pfarrer und Diakon in Seelsorgeangelegenheiten berät und unterstützt, ist die KV Organ und gesetzlicher Vertreter der örtlichen Kirchengemeinde sowie der Kirchenstiftung in Vermögensangelegenheiten.

Für die Kirchenstiftung Albaching bedeutet das, dass die KV aus dem Pfarrer als ihrem Vorstand und aus vier (bis zu 2000 Katholiken in der Pfarrei) KV-Mitgliedern besteht. Gemeinsam

mit der Bischöflichen Finanzkammer als Stiftungsaufsichtsbehörde obliegt unserer KV die rechtliche, wirtschaftliche und finanzielle Sorge vor Ort und wird für die nächsten sechs Jahre (2013 bis 2019) bestellt.

Das Wahllokal befindet sich im Glockenhaus/Kirche und ist von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr für die Stimmabgabe geöffnet. In der Pfarrei Albaching sind 1.036 Katholiken (18 Jahre und älter) für die Wahl zugelassen. Jeder Wähler darf max. vier Stimmen abgeben. Die Albachinger können aus fünf Kandidaten ihre vier KV-Mitglieder wählen.

Es besteht auch die Möglichkeit eine Briefwahl durchzuführen. Die Unterlagen hierfür können im



Bewerben sich um einen Platz in der Kirchenverwaltung (von links oben nach rechts unten):

Klaus Etmüller, Isidor Hagl, Anton Wimmer, Josef Scheßel und Ludwig Schletter.

Pfarrbüro beantragt, abgeholt und bis zum Wahltag wieder abgegeben werden, spätestens im Wahllokal bis 12.00 Uhr!

Für die Kirchenverwaltung der Kirchenstiftung Albaching kandidieren:

Etmüller Klaus, Sparkassenangestellter, Waldweg 2, Albaching;
Hagl Isidor, Vertriebsingenieur, Schlosserweg 9, Albaching-Berg;
Scheßel Josef, Landschaftsgärtner, Wasserburgerstr., Albaching;

Schletter Ludwig, Geschäftsführer, Dorfstr. 9b, Albaching;

Wimmer Anton, Molkereitechniker, Schlosserweg 2, Albaching-Berg.

Unmittelbar nach der Schließung des Wahllokals findet die Auszählung der Stimmen statt. Das Ergebnis der KV-Wahl wird in der darauffolgenden Woche durch Aushang und Verkündigung in der Kirche bekannt gegeben.



Pfarrei Albaching

Ein Bibelfrühstück „Bibel, Kaffee & Croissant“ findet am Donnerstag, 13. Dezember von 10 bis 12 Uhr in der Geschäftsstelle der kfd in München, Lydiasaal, Marsstr. 5. statt. Referentin ist Astrid Herrmann. Die Kosten für Material u. Verpflegung betragen für kfd Mitglieder vier Euro. Anmeldung bis 6. Dezember unter Tel. 089/890671-6.

Beiträge für den Pfarrbrief 2012 sollen spätestens bis 18. November bei Fritz Müller (e-mail: fritz.m@albaching.de; Tel: 08076/1389) abgegeben werden. Erscheinungsdatum ist Sonntag, 2. Dezember.

Ein Seniorennachmittag findet am Donnerstag, den 15. November ab 14 Uhr im Gasthaus

Steinacker in Kalteneck statt. Herzliche Einladung an alle Senioren!

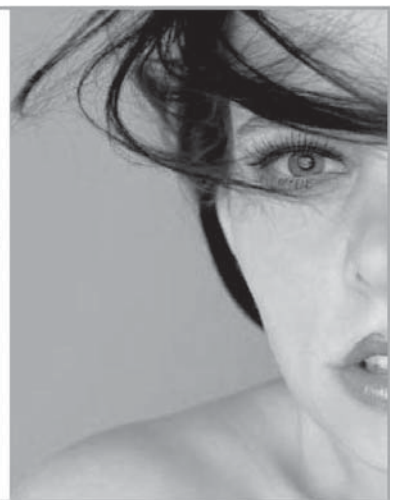
Ein Familien-Wortgottesdienst mit der Gruppe „Rhythm Elements“ findet am Sonntag, den 18. November um 10 Uhr in der Pfarrkirche statt. Gestaltet wird die Feier von Robert Mayer und dem Familiengottesdienst-Team. Herzliche Einladung an Alle!

Ines Söll
Friseurmeisterin



Mobiler Friseur-Service
Termine nach Vereinbarung

Geißelbergweg 20
83544 Albaching
Tel.: 08076-918378
Mobil: 0163-183 65 61
mail: ines@dersoell.de



HÖRMANN
TORE • ANTRIEBE • MONTAGEN
Georg Geidobler
83564 Soyen ☎ 08073-9394



„An einem Tag um die Welt...“

„Oibichna Minis“ verteidigen ihren Wanderpokal beim Ministrantentag in Attel

Albaching / Attel (reg) - Am Sonntag, den 14. Oktober war es endlich soweit. Eine große Gruppe von Albachinger Ministranten machte sich auf den Weg nach Attel zum alljährlichen Ministrantentag. Bei dem spielerischen Wettkampf der Ortschaften konnten sich die Albachinger den 1. und 3. Platz sichern.

Die Stimmung war bereits am frühen Morgen gut, da viel über den erfolgreichen Besuch im letzten Jahr geredet wurde. Damals war auf der Titelseite des Nb-Magazins zu lesen: „Oibichna Ministranten: Doppelsieg in Attel“. Doch bevor es Zeit für die alljährliche Spielekette war, stand ein gemeinsamer Gottesdienst auf dem Plan. Aus vielen Gemeinden sind Ministranten und Wallfahrer angereist um gemeinsam die Messe zu feiern. Nachdem dieser erste Teil des Tages mit vielen guten Wünschen für die Ministranten, beendet wurde, stürmten die Kirchgänger den Speisesaal. Hier wurden wir bestens versorgt und stärkten uns für einen spannenden, aber anstrengenden Nachmittag. Bei der großen Versammlung zu Beginn des Wettkampfs um den Wanderpokal erfuhren wir, dass diesmal alles unter dem

Thema Weltreise stand. So zogen wir von China, über Italien, nach Frankreich und natürlich auch ins schöne Bayern.

An jeder Station unserer Reise waren Spiele aufgebaut, an denen Geschick, Wissen und Kraft gemessen wurden. So tanzten wir in Hawaii mit Blumenketten, probierten uns in Indien an interessanten Gewürzen und hüpfen in Australien, wie die Kängurus, um die Wette. Nebenbei sollten wir uns noch mit anderen Reisenden austauschen, um so viel unterschiedliche Währung, wie möglich zu beschaffen.

All unsere Erlebnisse und Ergebnisse wurden auf dem Reisepass festgehalten, um so am Ende den erfahrensten Entdecker zu ermitteln. Die Spannung stieg, als sich alle Gruppen erschöpft zur Siegerehrung einfanden. Auch die beiden Teams aus Albaching feier-



So sehen Sieger aus: Die Albachinger Ministranten holten sich den Wanderpokal erneut.
Foto: Minis

ten dem Ergebnis entgegen. Doch bevor, die Siegerehrung starten konnte, musste erst der heiß geliebte Wanderpokal des letzten Jahres zurückgegeben werden. Schmerzlich ertrugen wir diesen Verlust, in der Hoffnung ihn bald wieder in unseren Händen halten zu können.

Und dann kam, womit wohl keiner gerechnet hatte. Die Oibichna Ministranten waren gleich

zweimal in den Top 3 vertreten. Die Gruppe Oibich II auf dem 3. Platz und Oibich I auf dem 1. Platz. So zogen wir mit unseren Pokalen, singend und jubelnd, zum Parkplatz. Am Abend trafen wir uns erneut in der Pizzeria um unseren Sieg noch mal zu feiern. Der Wanderpokal ist nun wieder im Ministrantenraum des Jugendheims zu bewundern.

Große Pläne für die Kleinen

Bürgermeister Sanftl erklärt Kinder den Neubau

Albaching (reg) - Was genau ist ein Erdgeschoss? Wo ist die Rutsche? Und gibt's da eigentlich auch ein Klo? Alle wichtigen Fragen zum neuen Kinderhaus wurden beim Besuch von Bürgermeister Franz Sanftl im Albachinger Kindergarten geklärt.

Kürzlich wurden die großen Architektenpläne für die neue Dorfmitte, auch den kleinsten Albachingern gezeigt. Diese haben schon des öfteren auf der Baustelle nach dem Rechten gesehen, aber so richtig vorstellen, wie der Neubau am Ende aussehen sollte konnte man es sich noch nicht. Also kam unser Bürgermeister mit den Bauplänen vorbei und zeigte die Räumlichkeiten, die für den neuen Kindergarten vorgesehen sind. Zusätzlich stellte er sich allen neugierigen Fragen und nahm sich viel Zeit diese verständlich zu beantworten. Nachdem der Wissensdurst der ersten Gruppe gestillt war ging es auch schon zu den nächsten. Am Ende des Be-



Interessiert hören die Kinder Franz Sanftl zu. Er zeigt ihnen, wo sie im nächsten Jahr sein werden.
Foto: Gerti Oswald

suchs waren alle Fragen geklärt und die Kinder können nun beruhigt dem weiteren Geschehen auf der Baustelle folgen. An dieser Stelle möchte sich das Personal

und die Kinder des Kindergarten Albachings nochmals herzlich bei unserem Bürgermeister für den Besuch bedanken.



Für den Cursillo Kompakt für Frauen, Männer und Paare sind noch Plätze frei. Von Freitag abends 23. bis Sonntag 25. November in Armstorf bei Dorfen. Kosten: 120,- Euro incl. Übernachtung und Vollpension. Schenkt euch diese 2 Tage, es lohnt sich! Anmeldungs- und Infoblätter im Glockenhaus in der Kirche Albaching oder per eMail unter sekretariat@cursillo-muenchen.de

Maria Platzer



KATZBACHS HELDEN

BAU- UND MÖBELSCHREINEREI

DIPL. ING. (FH)

BERNHARD SEIDINGER

Werkstatt: Rosenheimer Str. 12
83556 Griesstätt

Fernsprecher: 08039 - 46 10
0171 - 62 82 027
Fernschreiber: 08039 - 90 82 22

e-post: Herz_aus_Holz@yahoo.de

Nachlese und Vorschau

Aus der Oktober-Pfarrgemeinderatssitzung

Albaching (fm) - Die letzte Sitzung des Pfarrgemeinderats war am 18. Oktober im Pfarrheim. Die Vorsitzende Gabriele Bauer begrüßte dabei zum ersten Mal auch den neuen Pfarrvikar von Albaching und Pfaffing, Pater Eginio.

Zur Besinnung las Elisabeth Fleidl die „Gedanken zum Tag“ des Bayerischen Rundfunks von Peter Rosien. Das Protokoll und die Tagesordnung wurden daraufhin ohne Einwände genehmigt. Georgine Plieninger war in ihrer Funktion als Seniorenbeauftragte beim Gratulieren zum 80. und zwei Mal zum 85. Geburtstag. Der Seniorenausflug nach Schäftlarn war mit 45 Teilnehmern bei herrlichem Wetter wunderschön. Georgine Plieninger und Elisabeth Fleidl waren zudem bei der sehr interessanten Dekanatsrats-Vollversammlung in Pfaffing.

Lautsprecher instand gesetzt

Die Kirchenverwaltung berichtete über die Themen Kindergarten, Kinderhort, Schließplan für das Pfarrhaus und Friedhofserweiterung. Es wurde bekanntgegeben, dass die Lautsprecheranlage instand gesetzt wurde und eine neue Leiter für den Sakristeispelcher angeschafft wurde (800 Euro). In der Rückschau zum Kirchenkafee Ende September wurde bekanntgegeben, dass von den Besuchern insgesamt 57 Euro gespendet wurden, die dem Konto des Rates zugeführt werden. Allen Spendern, Helfern und Kuchenspendern sei hier nochmals herzlich gedankt. Erfreulich gestaltete sich die Nachlese zur diesjährigen Pfarrversammlung. Denn am 8. Okto-

ber waren 54 Personen anwesend. Für den kommenden Pfarrbrief wurde ein Umschlag ausgesucht, der von Diakon Reinhold Lindner bestellt wird. Die Auflage des Pfarrbriefs 2012 wurde auf 700 Stück festgesetzt.

Sternsinger-Termine bekanntgegeben

Die Sternsinger-Aktion startet dieses Mal am 3. Januar in der Kirche um 8.30 Uhr mit einer Segensfeier und der Aussendung. Anschließend besuchen die Sternsinger am 3. und 4. Januar die Häuser der Pfarrei Albaching.

Bitte der Ministranten

Verena Posselt von der Ministrantenleitung fragte an, ob die Beerdigungen nachmittags nicht besser auf 14.30 Uhr verschoben werden könnten, weil die Schüler, die ministranten sollen, erst um 14 Uhr mit dem Bus nach Hause kommen. Pater Eginio wird dahingehend mit dem Beerdigungsinstitut Riedl verhandeln. Folgende Termine wurden während der Sitzung bekanntgegeben: 18.11.: Abgabeschluss Pfarrbrief 13.12.: Engelamt der kfd um 19.15 Uhr 14.12.: Bußandacht Albaching 21.12.: Bußandacht Pfaffing Pater Eginio regte zum Schluss noch an, dass die Termine der Sitzungen von mal zu mal neu festgelegt werden sollten, dadurch würde sich vielleicht die Anzahl der Sitzungen verringern. Die Oktober-Sitzung endete schließlich um 21.50 Uhr mit einem Gebet und dem Segen durch Pater Eginio.



Landjugend

Die nächste OV-Runde findet am Mittwoch, 7. November um 18.30 Uhr im Jugendheim statt.

Das Hockeyturnier ist heuer am Samstag, 8. Dezember um 19 Uhr in der Alpicha-Halle.

Nikolaus der Landjugend

Albaching (mp) - Die Landjugend bietet auch in diesem Jahr wieder den traditionellen Nikolausdienst an. Am Mittwoch, 5. und Donnerstag, 6. Dezember ziehen Nikolaus und Krampus jeweils ab 17 Uhr durch Albaching. Anmeldeformulare liegen ab Montag, 12. November in der Bäckerei Daumoser, Bäckerei und Metzgerei Sewald und in der Raiffeisenbank auf. Bis Freitag, 1. Dezember, können diese bei Magdalena Pfitzmaier, Mühlenweg 2, abgegeben werden.

Einladung zum Martinszug

Albaching - Am Freitag, 9. November findet wieder der traditionelle Martinsumzug statt.

Der Wortgottesdienst in der Kirche beginnt um 18 Uhr und wird von Robert Mayer und Georg Stürzl gestaltet.

Im Anschluss an den Wortgottesdienst startet der Martinszug gegen 18.30 Uhr an der großen Linde, Richtung Dorfstraße und über die Postgasse zum Schulhof. Dort erwartet uns dann das Martinsfeuer.

Der Sportverein Albaching bietet Getränke und Semmeln zum Verkauf an. Wir bitten alle, Becher bzw. Tassen, selbst mitzubringen. Bei schlechtem Wetter entfällt der Umzug, ein Ersatztermin ist nicht vorgesehen. Der Wortgottesdienst in der Kirche findet bei jedem Wetter statt.

Der Elternbeirat des Kindergartens sowie das Kindergartenteam freuen sich auf Euer Kommen!

Ramona Späth



SCHREINEREI GANSLMEIER GmbH

KREUZSTRASSE 7 Tel. 0 80 76 - 93 23 http://www.ganslmeier.de
83544 ALBACHING Fax: 0 80 76 - 89 95 e-mail: schreinerei@ganslmeier.de

**BERATUNG
PLANUNG
AUSFÜHRUNG**

Wahre Werte. Echte Meister.
Ihre Innungsschreiner.

Fliesenfachgeschäft LIPP

Rosenbergerstr. 20, 83527 Haag i. Obb
Tel. 08072-98401, Fax 08072-98402, fliesen-lipp@t-online.de



Beratung - Verlegung - Verkauf

Bauplanung Haslberger

**Planungen mit
CAD und
3D-Darstellung**

- Eingabeplanung
- Bauwerkstandsetzung
- Werk- und Detailplanung
- Ausschreibungen
- Bauleitung

Martin Haslberger

staatl. gepr. Bautechniker
Zimmerermeister

Homberger Straße 4a
83562 Rechtmehring
haslberger-bauplanung@t-online.de

Mobil 0160 / 112 77 94
Telefon 080 76 / 88 98 228
Telefax 080 76 / 88 98 232

Aus der Pfarrversammlung 2012:

Holzwurmbekämpfung bald in Angriff

Informationen zu Renovierung der Kirche - 54 Personen in Kalteneck

Albaching (gt) - Gabi Bauer als Vorsitzende des Pfarrgemeinderates eröffnete mit ihrer Begrüßungsrede die diesjährige Pfarrversammlung am 8. Oktober in Kalteneck. Ganz besonders herzlich willkommen hieß sie bei den 54 Anwesenden Pfarrvikar Pater Eginio, der seit Mitte September offiziell seinen Dienst als Pfarrseelsorger in Albaching und Pfaffing verrichtet.

Rückblick auf viele PGR-Aktivitäten

Gabi Bauer berichtete anschließend in ihrem Rückblick von den Aktivitäten des Pfarrgemeinderates seit der letzten Pfarrversammlung. Sie erinnerte an die letzte Pfarrgemeinderatswahl, genauso wie an die Romfahrt vom vorletzten Jahr und an die in diesem Jahr bereits zum zehnten Mal durchgeführte Pfarrverbandswallfahrt nach Schwarzlack. Die letzte größere Aktion des Pfarrgemeinderates war die Organisation und Durchführung der Abschiedsfeier für Pfarrer Mittermeier und im Anschluss daran das Kirchenca-

fé zum Empfang für den neuen Pfarrvikar.

Der angesprochene Pater Eginio folgte dann als Redner auf Gabi Bauer. Er stellte sich den Anwesenden vor und schilderte dabei seinen Werdegang. Bevor er nach Pfaffing und Albaching kam, war Eginio vier Jahre als Wallfahrtspfarrer in Birkenstein tätig. Um aber endgültig in den Kirchendienst der Diözese übernommen zu werden – Pater Eginio möchte auf eigenen Wunsch seinen Orden verlassen und in den regulären Kirchendienst übertreten – muss er noch für ein Jahr eine zweite Pfarrstelle führen. Was nach diesem einem Jahr dann sein wird, wohin er dann geschickt wird oder ob er bleiben kann, steht noch nicht fest. Es ist auch nicht völlig ausgeschlossen, dass er anschließend hier in Albaching bleibt, aber im Moment weiß noch niemand etwas genaueres.

Diakon Lindner mit Organigramm

Als nächster Redner der Tagesordnung betonte Diakon Rein-

hold Lindner, dass er hoffe, „der Geist Gottes wirkt in München im Ordinariat und Pater Eginio kann auch nach diesem Jahr hier bleiben“. Er stellte anhand eines Organigramms die vielen einzelnen Gruppierungen der Kirche und Pfarrei Albaching vor, die hier zum Gelingen der vielen Arbeit beitragen. „Es geht nur, wenn alle zusammenhalten“, so Lindner, und darin wollte er alle bestärken.

Bericht der Kirchenverwaltung

Klaus Etmüller sprach dann als Kirchenpfleger von den Aufgaben in der Kirchenverwaltung, die in der Hauptsache Haushalt, Personalverwaltung, Kindergarten und Umbau- bzw. Renovierungsarbeiten beinhalten. Er berichtete unter anderem über die Arbeiten am Glockenturm, die fast abgeschlossen sind und über die notwendige Anbringung eines Geländers auf der Chor-Empore. Die Holzwurmbekämpfung über dem Kir-

chenschiff kann nun auch bald in Angriff genommen werden, da die notwendig gewordenen Geländer und Leitern im Aufgangsbereich über der Sakristei nun fast alle angebracht sind.

Er erinnerte zudem daran, dass in der nahen Zukunft auch die Renovierung der Orgel anstehe, wofür eigens ein Spendenkonto angelegt wurde.

Anton Wimmer erinnerte schließlich an die Kirchenverwaltungswahl am 18. November, zu der er alle Pfarreimitglieder herzlich einlud. Von 8 Uhr bis 12 Uhr wird im Glockenhaus und in der Kirche die Möglichkeit der Wahl bestehen, wobei im Vorfeld selbstverständlich auch eine Briefwahl möglich ist.

Abschließend dankte Gabi Bauer noch der Gemeinde Albaching für die Übernahme der Kosten für das Buffet beim Abschied für Pfarrer Mittermeier und der Kirchenverwaltung für die Bezahlung der Getränkekosten. Zum Ende der Pfarrversammlung segnete Pater Eginio alle Anwesenden.

Kurzer Lebenslauf von Pater Eginio



Albaching (gt/jo) - Der neue Pfarrvikar der beiden Pfarreien Pfaffing und Albaching, Pater Eginio Puff, wurde 1963 in Nabburg in der Oberpfalz geboren, einer Expositurgemeinde des Bistums Regensburg.

Aufgewachsen auf einem kleinen Bauernhof lernte er zunächst Koch. Im Herbst 1981 trat Pater Eginio ins Franziskanerkloster Bad Tölz ein. 1 Jahr war dort das Noviziat, dann ist er noch bis 1984 dort geblieben, anschließend war er in München. Zum Jahreswechsel 1987/1988 kam während eines Primizsegens, den Eginio empfing, auch bei ihm der Wunsch auf, doch noch Priester zu werden. Er

studierte daraufhin als sogenannter Spätberufener über den dritten Bildungsweg in Bonn, war nach seiner Diakonweihe in Gösweinstein tätig und 1992 empfing er die Priesterweihe in Amberg.

Später war er Seelsorger in der Fränkischen Schweiz und anschließend in Dettelbach bei Würzburg sowie in Weilbach bei Aschaffenburg, ab 2009 dann in Birkenstein, wo es ihm sehr gut gefiel. Um aber endgültig in den Kirchendienst der Diözese übernommen zu werden, braucht der passionierte „Hobby-Koch“ nun mit Pfaffing und Albaching eine zweite eigene Pfarrerstelle.

Foto: (fm)

Schlosserei - Spenglerei - Edelstahlarbeiten

www.WGöschl.de
Zelt- & Markthüttenverleih

Tel: 08076 9775 Email: wgoeschl@aol.com
Fax: 08076 1723 Mobil: 0171 8614385



REIFEN WEIGL

Zaißing 2 ~ 85643 Steinhöring
Tel. 08094 / 210 Fax. 180978
www.Reifen-Weigl.de

Continental

REDESTEIN

PREUMANT

DUNLOP

- Montage: PKW, LKW, Landmaschinen
- Räderwäsche und Einlagerung
- Autoteile, Zubehör
- Autoglasservice
- Verkauf ATV, Quad, Motorgeräte



FULDA GOODYEAR UNIROYAL BRIDGESTONE



Die neuen Elternvertreter im Kindergarten Foto: Bauer

Neuer Beirat im Kinderhaus

Elternvertretung wurde gewählt

Rechtmehring - Der Elternbeirat des Kinderhauses Rechtmehring wurde neu gewählt. Für das neue Kindergartenjahr 2012/2013 heißen sie: Martina Merkle, 1. Kassier; Margit Spiegelmeier, 2. Schriftführerin; Sabine Bauer, 2. Kassier; Melanie Correll, 2. Vorsitzende; Bea Kienberger, 1. Schriftführerin und Sibille Tschentscher, 1. Vorsitzende. Der nächste wichtige Termin ist der Martinszug am 9.11., zu dem alle Kinder und Eltern herzlich eingeladen sind. Beginn ist um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche. Im Anschluss findet der Martinszug durch den Ort zum Feuerwehrhaus statt, wo es noch Lebkuchen, Glühwein und Punsch gibt.

Markus Bauer



Freude über das neue Klettergerüst: Bürgermeister, Elternvertretung und die Schulleitung freuen sich.

Klettern dank Spenden

Rechtmehring - Auf Initiative von Schulleiter Borack konnte für die Kinder der Grundschule Rechtmehring ein Alu-Klettergerüst mit Fallschutzmatten für den Pausenhof angeschafft werden. Ermöglicht wurde dies durch Spenden der Gemeinde, Gewerbebetriebe, Raiffeisenbank und dem Elternbeirat. Mit musikalischer Umrahmung durch die Kinder und Lehrkräfte, sowie Frau Paul konnte das Klettergerüst jetzt durch Schulleiter Borack, Bürgermeister Linner und Vertreter des Elternbeirats an die Kinder freigegeben werden.

Mit großer Freude klettern die Kinder nun drauf los und können sich während der Pausen austoben.
Christine Seidl

Weilnhammer und Kelch

Neue Vereinsmeister bei den Stockschiützen

Rechtmehring - Wer ist der beste „Allrounder“? Diese Frage zu lösen galt es bei den Vereinsmeisterschaften der Stockschiützen des SC 66 Rechtmehring in der Disziplin „Zielschießen“, denn nicht nur Treffsicherheit war hier gefragt, sondern auch viel Gefühl beim „Massen“ und „Aufgeben“. 12 Herren und 5 Damen gingen heuer an den Start und am besten erledigte diese Aufgaben bei den Herren Franz Weilnhammer, der sich mit 258 Punkten aus zwei Durchgängen zum ersten Mal den Titel des Vereinsmeisters holte, nachdem er in den letzten Jahren immer schon in der Spitzengruppe zu finden war.

Knapp dahinter mit nur 3 Punkten Rückstand sicherte sich Abteilungsleiter Werner Czotter den Titel des Vizemeisters vor Robert Müller.

Auch bei den Damen gab es einen Wechsel. Hier errang Waltraud



Abteilungsleiter Werner Czotter (links) mit den neuen Vereinsmeistern Waltraud Kelch und Franz Weilnhammer.

Kelch mit 207 Punkten den Titel vor der Vorjahressiegerin Lydia Tauscher und Christina Kelch. Im Rahmen der Saisonabschlussfeier zeichnete Abteilungsleiter Werner Czotter die Sieger aus, auch alle anderen Teilnehmer konnten einen Preis mit nach Hause nehmen.

Christian Freundl

Grabsteinschriften

**Nachschriften (Gravuren aller Schriftarten)
Tönungen und Nachvergoldungen an
Grabsteinen und Urnentafeln**

Heidi Reitberger

Im Weiherfeld 16, 83549 Eiselfing

Tel. 08071-9043442

Fax 08071/9043443

Vier Mannschaften im Rundenwettkampf

Aus der Jahreshauptversammlung der Korbinianschützen - 250 Mitglieder

Rechtmehring - Im vergangenen Oktober fand im Schützenheim der Korbinianschützen Rechtmehring die alljährliche Jahreshauptversammlung statt. Schützenmeister Fredy Vital würdigte dabei die gute Jugendarbeit im Verein und die vielen freiwilligen Helfer beim Mühlenfest der Drax Mühle.

Wie gewohnt wurde die Jahreshauptversammlung mit Rehragout und Hauberling begonnen. Schützenmeister Fredy Vital eröffnete im gut gefüllten Schützenheim die Versammlung mit Dankes- und Genesungswünschen an Altbürgermeister Michael Ganslmeier. Seit fast 25 Jahren ist er Rehsponsor der Schützen und hatte in diesem Jahr zum letzten Mal gespendet.

Viele helfende Hände gab es beim Mühlenfest der Drax Mühle Anfang Oktober. Die Korbinianschützen durften die Bewirtung im Zelt übernehmen und bewiesen

eindrucksvoll, was man in Zusammenarbeit mit den Feuerwehren aus Rechtmehring und Schleefeld im Stande ist zu meistern. Fredy Vital bedankte sich herzlich bei allen Helfern für deren Einsatz und Engagements.

Nur Positives gab es bei Betracht der Entwicklung der Mitgliederzahlen. Der Verein verbucht derzeit 250 Mitglieder, wobei alleine seit Schießbeginn im September, zur neuen Saison, bereits 9 neue Jungschützen gewonnen werden konnten. Vital würdigte deshalb die sehr gute Arbeit der beiden Jugendleiter Christian Huber und

Annemarie Tröstl.

In deren Jahresbericht konnte Christian Huber auf verschiedene Aktionen, sowie Preis- und Meisterschaftsschießen im Jugendbereich zurückblicken. Auch in diesem Jahr gab es im Sommer wieder einen Schnuppernachmittag im Rahmen des Ferienprogramms. Zuletzt konnte sogar eine neue Rundenwettkampfmannschaft aus „Jungen Schützen“ angemeldet werden. So sind die Korbinianschützen Rechtmehring in dieser Saison wieder mit 4 RWK-Mannschaften vertreten.

Schriftführer Richard Daumoser erinnerte an gesellschaftliche Ereignisse des vergangenen Jahres. Der Schützenausflug ging dieses Jahr zur Biathlon-WM nach Ruhpolding. Mit 50 Teilnehmern fuhr man mit dem Bus zum Staf-

felwettkampf der Frauen und Männer.

Nach dem Kassenbericht trug die Vorstandschaft den Vorschlag der Anpassung der Mitgliedsbeiträge vor. Da die letzte Erhöhung bereits 15 Jahre zurückliegt, müsse man sich den Abgaben an den Bayerischen Sportschützenbund (BSSB) anpassen. Die Mitglieder stimmten den neuen Beiträgen von 10 Euro für Schüler, 15 Euro für Jugendliche ab 16 Jahren und 25 Euro für Erwachsene einstimmig zu.

Fredy Vital bedankte sich abschließend bei allen Mitgliedern, vor allem bei der Vorstandschaft und bei den Schützenwirtsleuten Resi und Sepp Schmid.

Josef Wenhardt

Rückblick auf ein ereignisreiches Festjahr

Gedenktag und Jahreshauptversammlung der Krieger- und Soldatenkameradschaft

Rechtmehring (mer) - Pfarrer Marek Kalinka zelebrierte am letzten Oktobersonntag den Gedenkgottesdienst für alle gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden der KSK sowie für alle Kriegsoffer.

Beim Gedenken am verschneiten Kriegerehrenmal erinnerte Bürgermeister Sebastian Linner an die aktuellen Kriege und Konflikte in aller Welt, Afghanistan steht immer noch im Fokus wegen der Opfer unter unseren Bundeswehrsoldaten. Der arabische Frühling ist noch ein zartes Pflänzchen. Vergleichsweise ist die EU, trotz unserer Probleme, seit Jahren ein Ort der Glückseligkeit.

KSK-Vorsitzender Josef Birkmaier ging 70 Jahre zurück und thematisierte den Beginn der Schlacht um Stalingrad im August 1942 durch die 6. Armee. Von 300.000 Soldaten kamen 1956 nur noch ca. 6000 in die Heimat zurück. 67 Jahre nach Kriegsende fällt es vielen Menschen - insbesondere jüngeren - schwer, der vielen Kriegsoffer zu gedenken. Aktuell sind ca. 7000 Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr immer noch im Auslandseinsatz. Über hundert Bundeswehrangehörige verloren dabei ihr Leben - viele wurden verletzt oder traumatisiert. Diese jungen Menschen hatten auch Familien, die unter dem Verlust leiden. Bei der Jahreshauptversamm-

lung begrüßte Josef Birkmaier 40 Teilnehmer von 120 Mitgliedern. Mit einer Schweigeminute wurde der im letzten Jahr verstorbene Kameraden Arthur Leicht und Sebastian Raab gedacht.

Der Rechenschaftsbericht umfasste eine große Zahl von Aktivitäten, darunter 14 Hauptausschusssitzungen, Besuch des 140 jährigen Gründungsfestes der KSK Aschau/Inn, Teilnahme an diversen Grillfesten, Sonderzugreise der IG Rosenheim nach Stettin und Usedom und Kriegsgräberfahrt mit dem KV Mühlendorf nach Wilhelmshaven.

Die Vereinsmeisterschaft 2011 mit dem Luftgewehr sicherte sich zum dritten Mal Hans Schweidler und er darf jetzt den Pokal behalten. Beim Asphaltstockturnier um den Gemeindepokal darf die KSK nach dem dritten Sieg den Pokal ebenfalls behalten.

Das alles überlagernde Hauptereignis war aber unser 175 jähriges Gründungsfest, das mit großem Aufwand und gemeinsam mit dem 90-jährigen Jubiläum des Kath. Burschenvereins vom 21.6. - 1.7.2012 sehr erfolgreich durchgeführt wurde. Der Vorsitzende bedankte sich herzlich bei Pfarrer Kalinka, der Gemeinde, der Feuerwehr und bei allen Aktiven bzw. Mitwirkenden für ihren Einsatz. Ein besonderer Dank ging auch an die Grundstückseigentümer Albert Hudlberger und Barth,



Beim Gedenktag wurde der Kriegsoffer gedacht und auch der Auslandseinsatz der Bundeswehr thematisiert. Foto: Merkle

Angerer. Schatzmeister Fritz Köbinger legte seinen nicht ganz positiven Kassenbericht für das „Normaljahr“ vor. Der Kassenbericht über das Fest konnte wegen noch ausstehender Rechnungen aktuell nicht vorgelegt werden.

Schatzmeister und Vorstand wurden einstimmig entlastet. Abschließend wurden die langjährigen Mitglieder Korbinian Grandl für 40 Jahre Mitgliedschaft und Manfred Forster für 30 Jahre geehrt.

Lesung mit Marta Brandner

Rechtmehring - Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Bücherei findet am Dienstag, 20. November um 20 Uhr eine Lesung im Pfarrheim statt. Die Autorin Marta Brandner liest dabei aus ihren Büchern „Der verborgene Inka“ und „Der Tod hat keine Farbe“. Die musikalische Umrahmung übernimmt die Gruppe „Mosaik“, der Eintritt ist frei.



Wir suchen für 2012/2013 Auszubildende als

Bäcker/in und Bäckereifachverkäuferin

Bewerbungen bitte an Bäckerei Daumoser GmbH, Werner Daumoser, Schulstraße 1, 83562 Rechtmehring.



Elfriede und Werner Daumoser gratulieren Veronik Böhnel (mitte) für die hervorragende Leistung.

Veronika wurde 2. Kammersiegerin

Rechtmehring - Veronika Böhnel aus Kirchdorf wurde zum Abschluss Ihrer Ausbildung bei der Bäckerei Daumoser in Rechtmehring Innungsbeste und zweite beim Kammerentscheid der Handwerkskammer für München und Oberbayern als Bäckereifachverkäuferin.

Text/Foto: Daumoser



40 Kinder beim Hutschen

Rechtmehring - Bereits zum 2. Mal fand nun das Kirtahutschen des Katholischen Landvolks bei Familie Empl in Altrosenberg statt. Die etwa 40 Kinder hatten viel Freude auf der Hutschn, die Erwachsenen genossen bei Kirtanudl und Kirtabier das spätsommerlich schöne Wetter. Viele kamen mit dem Rad oder auch zu Fuß.

Text/Foto: Franz Manzinger



Die Kinder präsentierten stolz ihre Äpfel. Foto: Fürst

Sieg mit 33 cm Herbstmarkt mit Apfelwettbewerb

Maitenbeth (für) - Beim Herbstmarkt des Obst- und Gartenbauvereins Maitenbeth ging es bei dem traditionellen Kinderwettbewerb diesmal um den größten Apfel. Stolz traten die Kinder an mit den rotbackigen Früchten, es ging diesmal nicht nach dem Gewicht, sondern nach dem Umfang der Früchte.

Vorstand Thomas Stark legte genau das Maßband an, es ging um Millimeter. Siegerin wurde Lara Wörl, ihr Apfel maß 33 cm, gefolgt von Marion Stellner und Benedikt Oswald mit 31 und Johanna Wenning mit 30 cm. Alle teilnehmenden Kinder durften sich ihren Wunschpreis selbst aussuchen.

Hundeliebe kennt keine Grenzen

Zwei Hundebabys das Leben geschenkt

Maitenbeth - Obwohl beim ersten Versuch rein biologische Gründe dafür ausschlaggebend waren, dass die Südtiroler/Bayerische Hundebeziehung von Henry und Gina keine Früchte getragen hat (Nasenbach berichtete), merkte man dem Havanese-Rüden Henry in der Folgezeit doch deutlich seine Enttäuschung an. Alle Augen waren bei dieser grenzüberschreitenden, internationalen Beziehung auf ihn gerichtet, die Erwartungen und der Druck, der auf ihm lastete, waren enorm groß und jetzt wurde plötzlich hinter vorgehaltener Hand seine Manneskraft öffentlich in Frage gestellt.

Es musste also ein zweiter Versuch her. Die Familie Gufler aus Stuls machte sich also mit Mutter, Oma, den drei Kindern und der Hundedame Gina noch einmal auf den Weg nach Maitenbeth und diesmal auch zum biologisch richtigen Zeitpunkt. Zwei Tage lang



In Maitenbeth gezeugt, in Südtirol geboren: Zwei Hundebabys.

war Henry nun damit beschäftigt seinen angekratzten Ruf wieder herzustellen und seine Manneskraft unter Beweis zu stellen. An ihm sollte es nicht scheitern.

Nachdem die Guflers wieder abgereist waren, wartete man täglich auf Erfolgsmeldungen aus Südtirol. Auf beiden Seiten konnte dann die Begeisterung keine Grenzen über die Nachricht, dass Gina sich in anderen Umständen befindet. Die Südtiroler/Bayerische Hunderomanze hatte ein

glückliches Ende gefunden, der gute Ruf von Henry war wieder hergestellt.

Mittlerweile hat Gina zwei Hundebabys das Leben geschenkt (siehe Foto) und beide gedeihen unter Ihrer liebevollen Behandlung prächtig.

Im November wird man dann nun die Hundefamilie erstmal zusammenbringen, wenn der stolze Henry seinen Antrittsbesuch in Südtirol machen wird.

Lorenz Richterstetter

Basteln für den Markt

Maitenbeth (so) - Die Landfrauen beteiligen sich auch heuer wieder am Christkindlmarkt in Maitenbeth. Wer beim Basteln und/oder Backen mithelfen kann oder möchte sollte sich bitte bei Sabine Mayer melden unter 08076/886643.



Der Elfen-Filzkurs fand großen Anklang.

Foto: Ober

Große Kreativität

Maitenbeth (so) - Zum Filzkurs, der von den Bäuerinnen organisiert wurde, kamen am 10. und 22. Oktober jeweils acht Frauen um 19 Uhr ins Pfarrheim.

Unter Anleitung von Aline Mannseicher, filzten die Frauen aus Maitenbeth und Umgebung mit großer Begeisterung ca. 20cm große Elfen aus Märchenwolle. Der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt. Wegen der großen Nachfrage findet am Mittwoch 7.

November um 19 Uhr noch ein dritter Abend statt, der bereits belegt ist. Für Kinder ab acht Jahren bietet Frau Mannseicher zur Vorweihnachtszeit einen extra Engel-Filzkurs ohne Nadeln an.

Diese finden jeweils am Freitag, 30.11. und 14.12. von 15 - 17 Uhr im Pfarrheim Maitenbeth statt.

Anmeldungen und Auskünfte bei Aline Mannseicher unter: 08083/907787.



Wir sind bereit!

Die Maitenbether Jugendgarde „GOLDEN CHILD s“ ist für die kommende Faschingssaison bestens vorbereitet. Ein Junge und 13 Mädchen freuen sich über viele Auftritte nicht nur im Fasching. Wir tanzen auch bei Geburtstagen, Hochzeiten und anderen Anlässen. Gebucht werden kann ab sofort unter 08076/8857332 bei Sieglinde Ober.

Text/Foto: Ober

Duftpavillon und Wohlfühlmassagen

Ausgewogene Mischung beim Aktionstag in Maitenbeth

Maitenbeth (für) - Eine sehr ausgewogene Mischung aus Aktion und Information bot der Gesundheitstag 50 +, den die Abteilung Fitness des Maitenbether Sportvereins organisiert hatte. Auslöser für die Idee zu der Veranstaltung war die Proklamation des europäischen Jahres für aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen. Den Veranstaltern ging es darum zu zeigen, wie man Vorsorge treffen und möglichst lange fit bleiben kann.

Reges Interesse fanden das knifflige Gedächtnisspiel, der Duftpavillon und Sinnesgarten der Grafschaftsapotheke, wo auch so mancher Blutdruck und Zucker gemessen ließ.

Am Stand der Augenoptik gab es Infos rund ums Sehen, so mancher Besucher ließ sich seine Sehstärke messen. Der Stand des Sanitätshauses Sax war sehr belagert, das Info- und Anschauungsmaterial für praktische Hilfen für so manche Unzulänglichkeit bei Behinderung und Alter fand ein reges Interesse.

Die Heilpraktikerinnen Michaela Bartholme und Erika Baumgartner und die medizinische Fußpflegerin Gabriele Bellan nahmen sich für jeden Zeit, um über ihre angebotenen Leistungen zu informieren. Brigitte Read gab mit

Informationen zu Englischkursen für Senioren Anregungen für die geistige Fitness. Am Stand der Raiffeisenbank konnte man sich über Vermögensvorsorge und Absicherung für das Alter informieren.

Viel zu tun hatte Alexandra Kottka, welche die Besucher mit 10-minütigen „Fühlproben“ ihrer Wohlfühlmassagen verwöhnte. Sehr frequentiert waren auch die Yoga-Angebote von Gerti Rutzmoser, die Wege zum Kraftschöpfen und Entspannung mit den Teilnehmern übte. Im Verlauf der Veranstaltung gab es auch Vorträge zu verschiedenen Themen.

Beim Referat von Dr. Hans Hacker war viel über altersbedingte Krankheiten zu erfahren, an erster Stelle stehen dabei Herz-Kreislauf- und Gefäßprobleme. Hier



Großes Interesse beim Gesundheitstag.

Foto: Fürst

stehe zur Vorbeugung an oberster Stelle viel Bewegung gepaart mit gesunder Ernährung. Von Thomas Sax war zu erfahren, wie bei Diabetes wegen möglicher Durchblutungsprobleme ganz besonders auf die Füße ein Augenmerk zu legen ist und wie der Alltag bei zunehmendem Alter durch viele kleine Helferlein erleichtert werden kann.

Über das große Thema in der im-

mer älter werdenden Gesellschaft Demenz und Alzheimer referierte Apothekerin Christina Mayerhofer. Sie wies anschaulich auf die Wichtigkeit der Prävention hin und zeigte Wege auf zum Umgang mit erkrankten Angehörigen.

Zur Stärkung gab es von den Veranstaltern selbst gemixte Fitnessdrinks und ein leckeres Kuchenbuffet.

Stolze Bilanz und ein paar neue Gesichter

Neuanschaffungen und Neuwahlen beim Förderverein der Kindertagesstätte

Maitenbeth (für) - Bei der Hauptversammlung konnte der Förderverein der Kindertagesstätte St. Agatha in Maitenbeth neben den Neuwahlen eine stolze Bilanz über Anschaffungen für die Einrichtung und Zuschüsse zu Events für die Kinder ziehen.

Für die Krippe wurde ein Spielhaus angeschafft und mit Hilfe einer Spendenaktion große Sonnenschirme zur Beschattung von Rutsche und Schaukel. Alle Gruppen bekamen neue Legos und als ganz besondere Attrakti-

on wartete zum Start des neuen Kindergartenjahres im Turnraum eine tolle Kletterwand, die von den Minikids der Krippe bis hin zu den Schulkindern benutzt werden kann.

Finanziert wurden auch die Fahrt ins Marionettentheater, der Besuch von Zauberer Bobby, Obst- und Gemüsekekse und zum Feriendurst alle auf Kosten des Vereins köstliches Eis schlecken. Bei den Neuwahlen wurden Monika Mitter und Heidi Schnalke als Vorstände wieder gewählt, mit im



Die neue Kletterwand wurde von den Kindern gleich in Beschlag genommen.

Foto: Fürst

Team sind Edith Selmeier, Susann Eitner, Michaela Lang, Christina Mayerhofer, Irmi Achterling, Marianne Stöckl, Monika Eichholz, Elfriede Selmeier und Waltraud Allram.

Der Verein wird sich auch dies-

mal wieder mit einem Stand am Christkindlmarkt am 8. Dezember beteiligen, für den bereits eifrig gebastelt wird. Anschließend geht es an die Vorbereitung des Frühjahrsbasar, für den der 23. Februar festgelegt wurde.

Wir helfen weiter

Wir übernehmen für Sie die würdige Durchführung einer Bestattung, die Ihnen in der Zeit des Abschiednehmens Trost und Stütze ist.

Kirchreither Bestattungen

Inh. Wagensonner Josef, Strohereith 1, 83564 Soyen

Tel.: (08071) 921 271

Tag und Nacht, Sonn- und Feiertags Dienstbereit

Wir beraten Sie ausführlich und kommen jederzeit zu einem Hausbesuch.



Kreistanz in Pfaffing

Pfaffing - Mit Kreistänzen und Lichtertänzen aus verschiedenen Ländern wollen wir uns auf die kommende Advents- und Weihnachtszeit einstimmen.

Eingeladen sind alle, die Freude an Musik, Tanz und Bewegung haben. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 29. November um 20 Uhr im Pfarrheim in Pfaffing statt, Referentin ist Franziska Oetl.

Waltraud Wagenstetter

Beschattung dank Spenden

Kindergarten freut sich über Sonnenschutz

Maitenbeth (für) - Dank einer großen Spendenaktion konnte der Förderverein des Maitenbether Kindergartens für dringend notwendige Beschattung der Rutsche für die größeren Kinder und der Krippen-Schaukel sorgen.

Gerade die Rutsche konnte an Sonnentagen nicht mehr benutzt werden, da das Blech sehr heiß wurde. Es wurden große teure Sonnenschirme aus wetterfestem, langlebigem Material und leicht zu handhabender Technik angeschafft, die auch den notwendigen Sicherheitsvorschriften entsprechen. Ein Herz für Kinder bewie-

sen die Firmen Kainz-Bichlmeier, Elektro-Ott, Kerscher Computer, Reitz Orthopädie, Schneider Aufzugtechnik, Baugeschäft Brummer, Fliesenlegerei Stadler, Mitter Fenster-Türen, Rappolder Fenster-Türen, Mannseicher Versicherungen, Verkehrsbetrieb Isenquelle, Spenglerei Wachinger, Tankstelle Groth, Zimmerei Obermaier, Grafschaftsapotheke und Praxis Dr. Hacker und auch Privatpersonen, die spontan für die Anschaffung spendeten. So kamen nahezu 4000 Euro zusammen, die Restsumme wurde vom Förderverein aufgebracht.



Die neue Beschattung auf dem Außengelände. Foto: Fürst



Jedes Kind durfte einmal im Mittelpunkt sein und erhielten eine Urkunde mit wissenswertem über seinen Namen.

Wir feiern unseren Namen

Maitenbeth - Unter diesem Motto stand das Fest der Kinder aus der Schulkindbetreuung der Kita St. Agatha in Maitenbeth.

Mit viel Liebe und Gespür für das Detail hatte die Betreuerin Frau Helga Ecker-Unterhaslberger das Fest vorbereitet und gemeinsam mit den Kindern die Eltern dazu eingeladen. Jedes Kind stand an diesem Nachmittag einmal im Mittelpunkt - zusammen mit seinem Namen.

Im festlichen Rahmen durften sie einzeln ihren Namen mit Kett-

und Naturmaterial legen und schmücken. Dazu bekamen sie eine Urkunde, auf der die Kinder und die Eltern alles Wissenswertes und auch Neuigkeiten über ihren Namen lesen konnten. Als kleine Zugabe erhielten sie von der Praktikantin, Julia Froschauer, ein Heiligenbild mit ihrem Namenspatron.

Bei Kaffee, Kuchen und anderen Köstlichkeiten feierten die Kinder mit ihren Eltern und Betreuerinnen bis zum Abend.

Marion Loibl



Hoch her ging es auf der Kirtahutschn. Foto: S. Ober

Kirtahutschn statt Schule

Rain - Das traditionelle Kirtahutschn wurde am Kirchweihmontag mit viel Begeisterung aufgenommen. Die 1., 3. und 4. Klasse der Grundschule Maitenbeth wurde samt Lehrkräften in den Spaß des Kirtahutschns gezogen. Anschließend gab es noch frisches Schmalzgebäck und Kinderpunsch. Leider mussten die 52 Kinder danach wieder den Weg zur Schule antreten.

Melanie Ober

Kerzen gestaltung

reine Handarbeit

- Taufe
- Erstkommunion
- Hochzeit
- Geburtstag
- usw.

- Wachszubehör für Bastler (Wachsplatten, Verzierborten, Kerzen)
- Glückwunschkarten "Zuckerlieb" von A. Hopf

Sabine Bauer

Schulstraße 11

83562 Rechtmehring

Tel. 08076-8313

s-t-bauer@t-online.de



PRIVAT-BRAUEREI GUT FORSTING E. G.

KFZ-Mechanikermeister
KFZ-Elektrikermeister
Bosch-Systemtechniker



Manfred Rugge

Kfz-Reparaturen aller Art

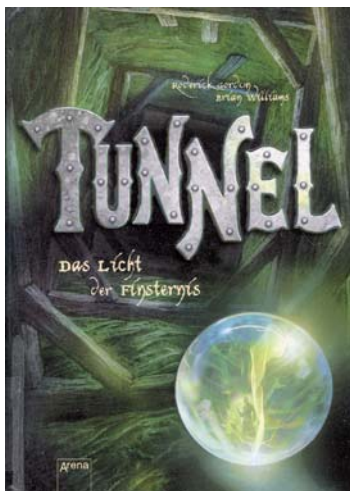


VERTRAGSPARTNER
GTÜ
Gesellschaft für Technische Überwachung mbH

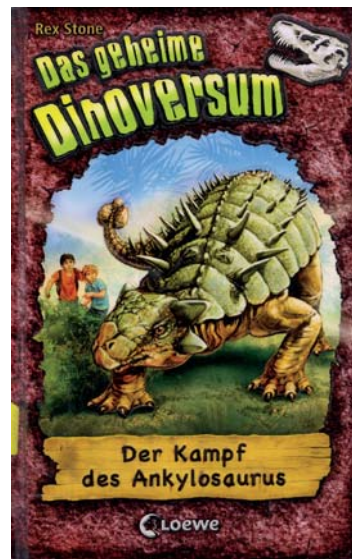
Hauptuntersuchungen:
jeden Mittwoch, 17 Uhr

Nasenbachstr. 10 • 83562 Freimehring • Tel: 080 76 / 8662

BUCHTIPP

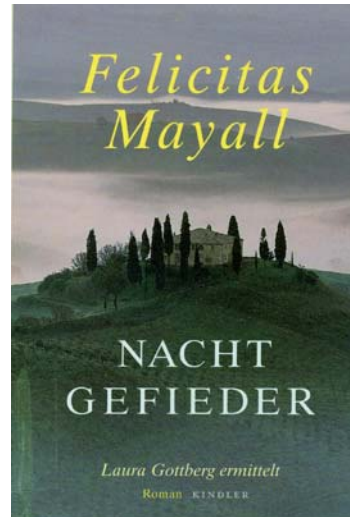


Eine Stadt tief unter der Erde. Eine dunkle Welt, bevölkert von geheimnisvollen Wesen und Menschen, die seit über hundert Jahren in der Finsternis leben - unter der Herrschaft der skrupellosen Styx. Als Will und sein Freund Chester auf der Suche nach seinem verschollenen Vater in diese Welt geraten, ahnen sie nicht, dass niemand die Kolonie jemals wieder verlassen darf. Und dass die Häscher der Styx sie längst erwarten.

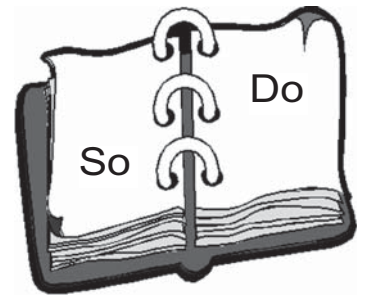


Plötzlich öffnet sich die Höhlenwand! Vor Jan und Tim liegt das geheimnisvolle Dinoversum - eine Welt voll echter, lebendiger Dinosaurier! Dumpfe Rufe hallen über den Sumpf. Ein junger Ankylosaurus steckt im Schlamm fest. Jan und Tim wollen ihm helfen, doch da schlägt ein gepanzerter Saurier mit seinem Keulenschwanz nach ihnen ...

Pfarrbücherei Albaching



Eine Italienerin erscheint im Münchner Polizeipräsidium und bittet um Hilfe. Die Frau eines mächtigen Mailänder Industriellen wird mit Fotos erpresst, die sie und ihren Geliebten zeigt, einen englischen Adligen. Kommissarin Laura Gottberg misstraut den Schilderungen der Dame. Als in einem Münchner Luxushotel ein Toter gefunden wird, gerät Laura in einen Strudel von Ereignissen und Emotionen, der sie und Commissario Guerrini an die eigenen Grenzen führt.



Öffnungszeiten:

Donnerstag
16 bis 18 Uhr
(außer in der Ferienzeit)

Samstag
17 bis 18 Uhr
(nur bei/nach der Kinderkirche)

Sonntag
9.15 bis 10.30 Uhr



jung - Infos für diese Rubrik unter: facebook - Nasenbachverein Albaching oder Mail: nb-verein@albaching.de.

Albaching - Am 24. Dezember findet wieder die Kindermette nachmittags in der Kirche statt. Heuer wird sie wieder von den Minis gestaltet. Vorher sind alle Kinder zur Landjugend „Wir warten aufs Christkind“ eingeladen.

Lesen für Kinotag

Bücherei-Team liest für Kinderkrebstation

Albaching (jo) - Bei der Waldweihnacht vom 30. November bis 2. Dezember 2012 in Albaching liest das Albachinger Bücherei-Team in einem Tipi besuchenden Kindern Bücher vor. Zugleich werden Spenden für einen Kinotag gesammelt; das

Bücherei-Team liest damit extra für die Kinderkrebstation Intern III in München, damit sich das Pflegeteam der Kinderkrebstation mit allen kranken Kindern einen kostenlosen Kinotag leisten kann. Spenden auch Sie für einen Kinotag!

www.achatz-landschaftsbau.de

Gartengestaltung

Christoph
ACHATZ

Bergstraße 3
83562 Rechtmehring/Freimehring
Telefon 08076 / 8892-34
Fax 08076 / 8892-35
Mobil 0177 - 6682992



Pflaster- und Granitarbeiten, Natursteinmauern, Rasenbau, Pflanz- und Pflegearbeiten, Teich- und Zaunbau

- Grund- und Unterhaltsreinigungen für Gewerbe & Privat
- Gartenpflege
- Winterdienst
- 24 Std. Notdienst
- Renovierungen

Hanslmeier & Meyer

Hausmeisterei

Am Kornfeld 4 · 83562 Rechtmehring
Telefon 08076-8142 · www.a-hanslmeier.de

Wissenswertes

Sterben Ein- und Zwei-Cent-Münzen aus?

Am Kleingeld scheiden sich oft die Geister. Manch einer hebt mahnend den Zeigefinger: „Wer den Cent nicht ehrt, ist des Euros nicht wert.“ Der andere winkt ab und vertritt die Ansicht: „Kleinvieh macht nur Mist.“ Denn das lästige Kleingeld, das man vor allem an der Tankstelle und im Supermarkt bekommt, ruiniert nur die edle Geldbörse und ist nirgendwo so richtig beliebt.

Allerdings: Die Menge bringt's. Die Stadt Rom vereinnahmt zum Beispiel Jahr für Jahr rund 100.000 Euro durch die zahlreichen Münzen, die Touristen in den „Fontana di Trevi“ Brunnen werfen, weil dies angeblich Glück bringen soll. In den Niederlanden und in Finnland sind dagegen Ein- und Zwei-Cent-Münzen faktisch überflüssig. Schon seit September 2004 runden holländische Geschäfte die vom Kunden zu zahlenden Beträge auf fünf Cent auf oder ab. Aus 1,97 werden somit 1,95 Euro, aus 1,98 eben 2 Euro. In beiden Ländern sind Ein- und Zwei-Cent-Münzen damit weitgehend aus dem Alltag verschwunden.

Mittlerweile denkt das Europäische Parlament darüber nach, diese Münzen generell abzuschaffen. Die Produktionskosten der Ein- und Zwei-Cent-Münzen, die aus einem Stahlkern mit Kupferummantelung bestehen, sind hoch. Hinzu kommt der Aufwand für den Handel, stets ausreichende Mengen Kleingeld bereithalten zu müssen, denn „Schwellenpreise“ von 1,99 oder 9,99 Euro erfreuen sich aus verkaufspychologischen Gründen großer Beliebtheit.

Wer einen unfreundlichen Händler ärgern möchte, kann es ihm zumindest nicht „in kleiner Münze“ heimzahlen. Dem hat Brüssel schon frühzeitig einen Riegel vorgeschoben. Nach EG-Verordnung Nr. 974/98 des Rates vom 3. Mai 1998, Artikel 11 Satz 3 ist „mit Ausnahme der ausgebenden Behörde niemand verpflichtet, mehr als fünfzig Münzen bei einer einzelnen Zahlung anzunehmen.“ Dazu zählen auch Cent-Münzen. (cr)



November 1992:

Vermögensauseinandersetzung als Zankapfel: Zwar wurde im Pfaffinger Gemeinderat ein Antrag auf Entlassung Albachings aus der Einheitsgemeinde veragt, aber es wurde beschlossen, die Vermögensauseinandersetzung vorzubereiten.

Neue Postleitzahl: Im Zuge der landesweiten Umstellung der Postleitzahlen von vier auf fünf Stellen kündigt die Bundespost in einem Schreiben vom 17. November an, dass die etablierte Namensregelung auch im neuen fünfstelligen System fortgeführt wird.

Frisches Blut im Nb-Verein: Mit Maria Zech (2. Vorstand), Hans Karl (Schriftführer) und Bernhard Seidinger (Beisitzer) kamen gleich drei neue Vorstandsmitglieder dazu. Als Erster Vorstand wurde Christian Huber bestätigt, er setzte sich mit 13:10 Stimmen gegen Hans Karl durch.

November 2002:

Ein großes Stück Afrika: Das bayerisch-satirische Musiktheater „Tschurangrati“ wird mit rund 1.700 Zuschauern bei zehn Vorstellungen in der Alpicha-Halle ein toller Erfolg. Am 30. November war die letzte Vorstellung des kritischen Stücks mit politischem Gehalt.

Planung auf Hochtouren: In Rechtmehring plant der Festausschuss schon seit langem die Feierlichkeiten zur 1.200-Jahr-Feier im Jahr 2003. Es sollen zahlreiche Veranstaltungen während des ganzen Jahres stattfinden, zum Beispiel ein Dampfdreschen an Kirchweih.

Steht auf „Herr der Ringe“: Im Nb-Boulevard wurde Wole Onigbanjo aus Albaching interviewt, der Darsteller des Dr. Savimbi beim erfolgreichen Theaterstück „Tschurangrati“. Auf die Frage, was er gerne geworden wäre, antwortet er: „König auf einer Südseeinsel“.



November 2007:

Der „Zinker aus Zell“: Auf der letzten Seite des Nb-Magazins wird gemeldet, dass es einen dritten Kandidaten für den Bürgermeisterposten in Albaching gibt. Es ist der allseits bekannte Boysi Gugg aus Zell, nach langem Pokern meldete er kurz vor Schluss seine Kandidatur an.

Verlobungsgelage in Aign: Am Sonntag, 11.11. um 11.11 Uhr traf sich eine illustre Gesellschaft im Gasthaus Nitzl. Als Vorbereitung für die Faschingshochzeit feierten Kilian Gsundwimmer und Afra von der kurzen Stette ihre Verlobung.

Zwei und Zwanzig Kandidaten: Die Listenaufstellung für die Gemeinderatswahl 2008 ist abgeschlossen. Wie geplant kandidieren Wast Friesinger und Franz Sanftl auf jeweils eigenen Listen, die insgesamt 20 Gemeinderatskandidaten bewerben sich auf der Liste „Gemeinsame Wählerliste Albaching“.

Verloren

Schwarze Umhängetasche aus Leder, Marke „Liebeskind“, wurde Anfang Oktober im Gasthaus Kalteneck verloren. Wer die Tasche gefunden oder versehentlich mitgenommen hat, sollte sie bitte wieder im Gasthaus Kalteneck abgeben.

Verkaufe

Brotbackautomat mit Zubehör. Tel. 08076 / 8313

Papierschnidemaschine DIN A4. Tel. 08076 / 8313

Roller Peugeot Speedfight 2,49 cm³ Hubraum, Baujahr 2006, 4.565 km, silber, elektr. Anlasser defekt, Preis 1.000 Euro, Kl. Ettmüller Tel. 08076 / 1314

Nb-Flohmarkt

Der kostenlose Service
für unsere Leser!
Schicken Sie ihre Anzeige an:
nb-verein@albaching.de

Biete

Zwei junge Zwerghasen in gute Hände abzugeben.
Tel. 08076 / 8313



nah & gut

Maitenbeth • Albaching

Ihre Partner für Nahversorgung

Bitte beachten Sie unsere Werbeblätter in der Tagespost

Abholtermine Müll & Papier

- in Albaching -



Müll:

Donnerstag, 8. November
Donnerstag, 22. November

Papier „chiemgau recycl.“:

Donnerstag, 29. November

Papier „remondis“:

Donnerstag, 15. November

Inserenten- verzeichnis

Aucotronic Systems GmbH	12
Bachmeier, Allianz	23
Bäckerei Daumoser GmbH	34
Bäckerei-Cafe Sewald	8
Bauer, Baggerbetrieb	9
Bauer, Kerzen	32
Bauer, techn. Dienstleistungen	7
Baugeschäft Freiburger	5
Birkmaier, Elektro	23
Edenharder, Blumenstüberl	17
Eggerl, Fahrschule	14
Fenster Rappolder	20
Fliesen Lipp	26
Forsting, Brauerei	32
Friesinger, Geflügel & Honig	7
Fußstetter, Zimmerei	9
Ganslmeier, Schreinerei	26
Gartengestaltung Achatz	33
Gasthaus Kalteneck	12
Geidobler Tore	24
Glück, Bäckerei	21
Göschl, Spenglerei	27
Grandl, Heizung - Sanitär	15
Hanslmeier & Meyer, Fenster	10
Hanslmeier & Meyer, Fenster	33
Haslberger, Bauplanung	26
Kfz Rugge	32
Kieswimmer&Janker, orth. Schuhtechnik	14
Komorek, Fußpflege	5
Krieger Landhandel	17
Laden im Thal	15
Linnerkramer	17
Madersbacher, Kläranlagen	20
Mobiler Haarservice	23
Moser, Baggerbetrieb	13
Oettl, Landmaschinen & Kfz	16
Ostermaier, Heizung/Sanitär	19
Pflasterbau Klein	13
Pizzeria ROMA	4
Raab, Zimmerei	12
Radlmair, RA	18
Raiffeisenbank RSA	22
Reitberger, Grabinschriften	28
Sanftl, Bautechnik	5
SAS, Veranstaltungstechnik	18
Scheffthaler, Montage	19
Schlosserei Heinrich	6
Schmid, Landtechnik	4
Schmid, Sachverständiger	19
Schmidbauer, Berufsbekleidung	22
Seidinger, Schreinerei	25
Seidinger, Wildspezialitäten	5
Sewald, Metzgerei	16
Söll, Friseur-Service	24
Spötzl, Heizöl	20
Trauerbegleitung Wagensonner	31
Versicherungsbüro Eis	18
Vital, Imkerei	6
Weigl, Reifen	27
Weilhammer, Fahrschule	21
Wieser, Elektro	13
Wimmer, Getränke	11



Albaching

November:

- Fr. 9.11. Wortgottesdienst zu St. Martin um 18 Uhr, anschl. Umzug
Sa. 10.11. Kinderkirche in der Pfarrkirche, 17 Uhr
Rehessen der Jagdgenossenschaft Utzenbichl, Franz Obermüller (Aign), 19.30 Uhr
9./10./11.11. Theater „Wallensteins schnellster Tod“, Alpicha-Halle, 20 Uhr (Sonntag 18 Uhr)
Di. 13.11. Gemeinderatssitzung, Gemeinderat Albaching, FW-Haus, 1.OG, 19:30 Uhr
Do. 15.11. Seniorennachmittag, Gasthaus Kalteneck, ab 14 Uhr
Sa. 17.11. Busfahrt zu Jugendkorbinian in Freising
So. 18.11. Wahl der Kirchenverwaltung von 8 bis 12 Uhr, Wahllokal: Kirche und Glockenhaus
Abgabeschluss für den Pfarrbrief 2012
Familien-Wortgottesdienst mit „Rhythm Elements“ in der Pfarrkirche, 10 Uhr
16./17./18.11. Theater „Wallensteins schnellster Tod“, Alpicha-Halle, 20 Uhr (Sonntag 18 Uhr)
Mo. 19.11. Redaktionssitzung für die Dezemberausgabe, FW-Haus, 19 Uhr
Di. 20.11. Teilnehmerversammlung Flurneuordnung, Alpicha-Halle, 19.30 Uhr
Do. 22.11. Vorstellung der Ortschronik, Gemeinde, Kalteneck, 20 Uhr
23./24.11. Theater „Wallensteins schnellster Tod“, Alpicha-Halle, 20 Uhr
Mi. 28.11. Redaktionsschluss, NBV, FW-Haus, 19 Uhr
Fr. 30.11. Waldweihnacht am Oberdieberg, 16 - 21 Uhr

Dezember:

- Sa. 1.12. Waldweihnacht am Oberdieberg, 14 - 21 Uhr
So. 2.12. Waldweihnacht am Oberdieberg, 14 - 20 Uhr
Erscheinungstermin für den Pfarrbrief 2012
Di. 4.12. Anhörungstermin Flurneuordnung, FW-Haus, 9-12 und 13.30 bis 16 Uhr
Klammerabend für die Dezemberausgabe des Nb-Magazins, FW-Haus, 19 Uhr
Do. 6.12. Rehessen der Jagdgenossenschaft Albaching, Wirtshaus Kalteneck, 19.30 Uhr
5./6.12. Nikolaus-Aktion der Landjugend (Anmeldung erforderlich!), jeweils ab 17 Uhr
Sa. 8.12. Kinderkirche in der Pfarrkirche, 17 Uhr
Hockeyturnier der Landjugend in der Alpicha-Halle, 19 Uhr



Reichtmehring

November:

- Do. 8.11. Bilder-Abend, Ed Weilhammer, Pfarrheim, 20 Uhr
Fr. 9.11. Martinszug, Pfarrkirche, 18:30 Uhr
Sa. 10.11. „Circus Magicus“ beim Kirchenwirt, 20 Uhr
10.+11.11. Teilnahme am ER & SIE Schießen, Korbiniansschützen, Tiefenstätt
Fr. 16.11. Jahreshauptversammlung, Landvolk, Pfarrheim, 20 Uhr
Sa. 17.11. Wahl der Kirchenverwaltung, Pfarrheim, 18 Uhr
So. 18.11. Wahl der Kirchenverwaltung, Pfarrheim, 8 Uhr
Di. 20.11. 30 Jahre Bücherei: Lesung mit Marta Brandner, Pfarrheim, 20 Uhr
Mi. 21.11. Bürgerversammlung, Gemeinde Reichtmehring, Kirchenwirt Saal, 19:30 Uhr
So. 25.11. Vortrag über Motorrad-Nordkap-Tour 2012 des BNI, Kirchenwirt, 19 Uhr
Do. 29.11. Vortrag „Älter werden-gesund bleiben“, Pfarrheim, 20 Uhr

Dezember:

- Do. 6.12. Weihnachtsfeier der Landfrauen Reichtmehring-Maitenbeth, Stauden, 13.30 Uhr
Sa. 8.12. Weihnachtsfeier, Gartenbauverein, Pfarrheim
Weihnachtsfeier, SC 66, Sportheim, 20 Uhr



Maitenbeth

November:

- Mi. 7.11. Filzkurs Engel und Elfen, Bäuerinnen, Pfarrheim, 19 Uhr
Do. 8.11. Erster Bastelabend für Christkindlmarkt
Do. 15.11. Zweiter Bastelabend für Christkindlmarkt
Sa. 17.11. Jubilarefeier der kath. Frauengruppe im Pfarrheim, 14 Uhr
So. 18.11. Wahl der Kirchenverwaltung
Mi. 28.11. Pfarrgemeinderatssitzung um 20 Uhr im Pfarrheim
Do. 29.11. Seniorennachmittag ab 13.30 Uhr
Fr. 30.11. Engel-Filzkurs für Kinder ab acht Jahren, Pfarrheim, 15 bis 17 Uhr

Dezember:

- So. 2.12. Fahrt der kath. Frauengruppe zum Christkindlmarkt
Di. 4.12. Klammerabend für die Dezemberausgabe, FW-Haus Albaching, 19 Uhr
Do. 6.12. Weihnachtsfeier der Landfrauen Reichtmehring-Maitenbeth, Stauden, 13.30 Uhr
Sa. 8.12. Christkindlmarkt in Maitenbeth
Do. 13.12. Christbaumversteigerung, Hubertusschützen, Gasthaus Zacherl Brandstätt, 20 Uhr

Das Märchen von Rain

Maitenbeth sucht männliches Aschenputtel

Maitenbeth / Rain - Gar märchenhaftes hat sich kürzlich in der Nähe von Maitenbeth zugetragen: Am Kirchweihsonntag hat ein eleganter Jüngling, der angeblich aus Albaching stammen soll, die Damenwelt mit seinem filigranen Tanz verzaubert.

Als ihm die Nähe der Damen zu intensiv wurde, suchte er mit großen Schritten schnell das Weite. Dabei blieb er leider in einer Unebenheit kurz hängen und verlor dabei seine Schuhsohle. Da diese Sohle der einzige Hinweis auf den unbekannten Jüngling ist, ergeht folgender Aufruf: Wer kennt einen jungen gutaussehenden Tän-



Wer kennt den Schuh zu dieser Sohle?

Foto: S. Ober

zer aus dem Raum Albaching mit Schuhgröße 45? Hinweise können jederzeit bei der Gemeindeverwaltung Maitenbeth abgegeben werden.
so/fk

Kurz vor Schluss...

...hat sich unsere Präsidentin Gerty Trautbeck als Zumba-Anhängerin geoutet. Begeistert war sie von den ersten Terminen im Mehrzweckhaus.

Einige männliche Korrekturleser zeigten sich gleich sehr interessiert. Schnell war der Beschluss gefasst, unter der Führung von René Pfeifer an einem der nächsten Trainingstermine mit Kamera und Notizblock vorbeizuschauen, um unsere Leser mit einer umfassenden Zumba-Reportage zu beglücken... (fk)

Weil das Klima verrückt spielt: Ostern ist ab jetzt im Herbst

Ostereiersuchen aus aktuellem Anlass vorverlegt - Ab jetzt nur noch in Tracht

Albaching (fk) - Viele besorgte Bürger haben angesichts des blitzartigen Wintereinbruchs Ende Oktober schon spekuliert, ob die Klimakatastrophe jetzt wirklich da ist. Und was sollen wir sagen? Sie ist wirklich da!

Der Beweis: Nun hat sogar der Böllerschützenverein „Kleinkaliber Nasenbach“ das traditionelle Albachinger Ostereiersuchen in den Herbst vorverlegt.

Der Grund ist das dazu passende Winterwetter, in Zukunft wird es ja ab Ende Oktober immer einige Wochen lang schneien und dafür beginnt am 12. Februar der Hochsommer.

Und da ein Ostereiersuchen im Hochsommer gegen die gute Tradition verstößt, wurde folgende neue Terminregelung vereinbart: Die Verteilung findet im letzten Oktoberwochenende statt, die Suche am zweiten Novemberwochenende.

Alter Sprengsatz entdeckt

Wie immer traf man sich zum Verteilungstermin auf dem Kanonenhügel am nordwestlichen Ortsrand.

Dort steht ja seit rund 350 Jahren die größte Eierkanone Zenträleuropas und sie wird einmal jährlich benutzt um die Ostereier schön gleichmäßig auf der Gemeindeflä-



Böse Überraschung: Der erste Kanonier entdeckt einen gefährlichen Sprengsatz in der Oster-eier-Kanone.
Foto: Georg Barth

che zu verteilen. Heuer allerdings erlebte der erste Kanonier eine böse Überraschung: Er entdeckte einen hochgefährlichen Sprengsatz, der wohl noch aus dem Dreißigjährigen Krieg stammt. Eiligst wurde das obere Dorf evakuiert

und ein Expertenkommando aus Schweden angefordert.

Nachdem die brisante Rohrladung unschädlich gemacht wurde, konnte die große Eierverteilung beginnen. Wie immer wird die Bevölkerung gebeten, am kollekti-

ven Eiersuchen in der historischen Tracht teilzunehmen.

Treffpunkt ist nun immer am zweiten Freitag im November, heuer also am 9. November um 16 Uhr am Feuerwehrhaus.